

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Die Besucher erlebten einen wunderschönen Abend beim diesjährigen 17. Bergneustädter Rathaus Platz Open Air.

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 762, 29/08/18



Zahlen ist einfach.



sparkasse-gm.de

Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.

*Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt



An seinem letzten Arbeitstag Anfang August verabschiedete sich Johannes Drexler (Mitte) von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 19. September, in der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18.00 Uhr.

Der **Haupt- und Finanzausschuss** tagt am Mittwoch, den 12. September, ab 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt
Erscheinungsweise: 9 Mal 2018

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Wilfried Holberg

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick / Nastasja Kleinjung

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. September 2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als ich vor 39 Jahren von Köln in das Bergneustädter Rathaus wechselte, hatte ich noch keine konkreten Vorstellungen, wie meine Zukunft hier aussehen würde. Ich kam genau zu der Zeit nach Bergneustadt, als die politischen Streitigkeiten um die „Pochwerkstrasse“ und das Sanierungsgebiet „Dreiort“ begannen. Der Anfang als Schriftführer im Rat sowie der Versuch, in Bergneustadt heimisch zu werden, waren alles andere als leicht.



In der Ratssitzung vom 4. Juli wurde Johannes Drexler (l.) vom Bürgermeister Wilfried Holberg und den Ratsmitgliedern verabschiedet. Für Ehefrau Anja Drexler gab es einen dicken Strauß Blumen.

So wie mein Dienst in Bergneustadt begann, so endet er auch wieder in einer schwierigen Zeit. Nach insgesamt 46

Dienstjahren ist es nun an der Zeit, Platz für einen neuen „Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters“ zu machen und mich von Ihnen zu verabschieden. Mittlerweile ist Bergneustadt neben meinem Lebensmittelpunkt auch meine Heimatstadt geworden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen sowie der Stadtverwaltung und dem Rat alles Gute für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Drexler

Der Bürgermeister rockte am Schlagzeug das Rathausplatz Open Air

Schon seit Wochen fieberten die Bergneustädter ihrem Open-Air-Spektakel entgegen. Sollten doch die beste BAP-Tribute-Band „MAM“, „Planet‘S“ und „Driem Beus“, mit Bürgermeister Wilfried Holberg persönlich am Schlagzeug, für einen unvergesslichen Sommerabend sorgen. Aber nicht nur die Neustädter zog es am 18. August bei bestem Wetter auf den Rathausplatz, auch aus den anderen oberbergischen Kommunen reisten

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de



Schon früh am Abend begeisterte die Neustädter Oldie Band „Driem Beus“ die Zuschauer beim diesjährigen Rathausplatz Open Air.

die Menschen in Scharen in die Feste. So erlebten rund 3.000 Menschen die mittlerweile 17. Auflage des Traditionsfestivals „Powered by Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und AggerEnergie“. Veranstaltet wurde das Open Air von der Stadt Bergneustadt in Zusammenarbeit mit „Stuffis Werbung & Marketing“.

Bereits der „Opener“ war ein Kracher. Man konnte zahlreiche Gesichter im Publikum sehen, die man sonst beim Rathaus Open Air eher selten antrifft. Darunter auch Jürgen Knabe, Superintendent des Kirchenkreises an der Agger. Es war schon eine Besonderheit, dass Bürgermeister Wilfried Holberg persönlich als Drummer der Neustädter Oldie Band „Driem Beus“ das Rathausplatz Open-Air rockte. Gemeinsam mit Michael Bielecke, Udo Lesemann und der brillanten Stimme von Frontman Bernd Furich zelebrierte er authentisch Rock 'n' Roll-Klassiker

und Hits der 1970er, 80er und 90er Jahre, wie „California Girls“ von den „Beach Boys“ oder „Unchain my Heart“ von Joe Cocker.

Im Anschluss durfte während des Bühnenumbaus der 17-jährige Bergneustädter Newcomer und Teilnehmer des letztjährigen Neustädter Bandcontests, Ben Krause, einige seiner Lieder präsentieren. Dabei begleitete er sich selbst auf der Gitarre und hatte seine eigene Fangemeinde im Publikum.

Es war ein überwältigender Anblick aus dem oberen Stockwerk des Rathauses über die dicht gedrängte Menschenmenge hinweg zur Bühne, wo „MAM“ in die Dämmerung hinein den Höhepunkt des Abends setzte. Die in der ersten Liga der BAP-Szene etablierte Band mit Klaus Drotbohm als Frontsänger ließ mit Hits der 80er-Jahre wie „Kristallnacht“, „Verdamp lang her“ und „Müslü Män“ echtes BAP-Feeling aufkommen. Schloß man die Augen, hatte man das Gefühl, Wolfgang Niedecken stehe

persönlich auf der Bühne, denn stimmlich war Drotbohm kaum vom Original zu unterscheiden. Bereits 2014 hatte die Band beim Neustädter Rathausplatz Open Air schon einmal starke Akzente setzen können.

Der Übergang zu den „Planet'S“ als letzten Hauptakt ging allerdings daneben und sorgte für Unmut. Trotz langanhaltendem Soundcheck, der instrumental und verbal über die Köpfe der Zuschauer hinweg zwischen Bühne und Technik ausgetragen wurde, bekam man den Ton erst nach den ersten Liedern so einigermaßen in den Griff. Neben der gesanglich sehr guten Frontfrau und Bandleaderin, Patta Hirsch, hatte Frontsänger Sascha Brandt, sonst Sänger der U2 Tribute-Band, stimmlich nicht den besten Tag. Trotzdem sorgte die Partyband dann mit ihrer Reise durch die Musikgeschichte mit den Hits der letzten 30 Jahren bei den Fans für gute Laune bis weit nach Mitternacht.

ÖFFNUNGSZEITEN

➔ Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt ist mittwochs und freitags geschlossen.

Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag durchgehend von 7.30 - 13.00 Uhr und Montag von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 1. September und 6. Oktober 2018.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.



Den Gästen wurde ein toller Sommerabend in der Feste geboten.



Impressionen vom 17. Rathausplatz Open Air



Bürgermeister Wilfried Holberg, Michael Stricker, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, Herbert Reul, Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadtjugendfeuerwehrwart Jan Rothkamm, Melanie Rothkamm und Mirka Opitz von der Jugendfeuerwehr sowie Viktor Fuhrmann, Ausbilder der Jugendfeuerwehr, freuen sich mit den Feuerwehr-Kids über die neuen Fahrzeuge.

Eine Investition in die Sicherheit

„Heute ist ein besonderer Tag für unsere Feuerwehr. Nachdem wir im vergangenen Mai unser 125-jähriges Bestehen feiern konnten, nehmen wir heute mit großem Stolz drei neue Fahrzeuge für unsere Arbeit entgegen“, verkündete Michael Stricker, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, am 15. Juli am Gerätehaus des Löschzugs Dörspetal. So erhielt die Wehrleitung der Feuerwehr ein neues Führungsfahrzeug, einen BMW X3, welcher den zwölf Jahre alten Vorgänger ablöst. Die Kinderfeuerwehr durfte sich über ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) freuen, während der Löschzug Dörspetal einen Gerätewagen Logistik 2 (GWL) entgegennahm. „Er ist zwar fast fünfmal so schwer wie sein Vorgänger, erleichtert unsere Aufgaben aber erheblich. Wenn es einen Notfall gibt, gilt es für uns, in höchstens acht Minuten am Einsatzort zu sein. Das ist nicht immer ganz einfach. Mit dem neuen Fahrzeug kommt man uns aber einen großen Schritt entgegen“, zeigte sich Stricker dankbar.

Möglich wurden diese Anschaffungen durch die finanzielle Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bergneustadt

und dem Förderverein der Bergneustädter Feuerwehr, welcher stolze 25.000 Euro beisteuerte. Innenminister Herbert Reul und Bürgermeister Wilfried Holberg waren sich einig: die Arbeit der Feuerwehrleute müsse stets unterstützt werden, „denn sie sind es, die sich rund um die Uhr um die Sicherheit unserer Bürger kümmern. Diese ehrenvolle Aufgabe freiwillig zu übernehmen, verdient meinen höchsten Respekt“, so Reul. „Das Ganze fängt schon bei dem Nachwuchs an. Die 60 Kinder und Jugendlichen der Freiwilligen Jugendfeuerwehr müssen die Möglichkeit bekommen, eine fachgerechte Ausbildung zu erleben. Da gibt es für mich keine Kompromisse“, erklärt Holberg weiter.

Für den Löschzug Dörspetal gab es allerdings noch einen weiteren Anlass zum Feiern. Das Gerätehaus Dörspetal in Wiedenest wird um eine große Logistikhalle erweitert. Der Fahrzeugübergabe wurde somit auch zum Richtfest des neuen Anbaus. In dem dann größeren Gesamtkomplex wird in Zukunft neben dem Löschzug Dörspetal auch die Neustädter Kinderfeuerwehr einziehen. „Für unsere Kinderfeuerwehr gab es schlichtweg zu wenig Platz. Dass wir unseren Standort nun endlich ausbauen können, wird uns natürlich auch bei unserer Arbeit helfen“, so Stricker.



Ein eigenes Mannschafts-Transport-Fahrzeug für die Kinderfeuerwehr ist der ganze Stolz der Neustädter Wehr.

Sichere Schulwege für die drei Grundschulen Bergneustadts

An vielen Grundschulen gibt es morgens das gleiche Bild: Eltern möchten ihre Kinder verständlicherweise sicher und pünktlich zur Schule bringen. Was liegt da näher, als die Kinder mit dem Auto bis zur Schule zu fahren. Nur sind die Straßen, an denen die Schulen liegen, oftmals nicht für das damit verbundene hohe Verkehrsaufkommen ausgelegt. Sie sind zu schmal, es gibt zu wenig oder gar keine Kurzparkmöglichkeiten. Gehwege, auf denen eigentlich die Kinder sicher zur Schule gehen sollen, werden als Kurzparkzone ausgenutzt. So wird der eigentlich sichere Schulweg schnell zur Gefahrenzone.

Auch die drei Bergneustädter Grundschulen kennen dieses Problem nur zu gut. Daher hat sich die Stadtverwaltung mit den Schulleitungen ihrer drei Grundschulen, Alexandra Stahl-Hochhard von der GGS Hackenberg, Matthias Greven von der GGS Wiedenest und Gabriele von Blücher von der GVB „Sonnenschule Auf dem Bursten“, zusammengesetzt und für jede Schule individuelle Lösungsstrategien erarbeitet.



Von nun an markieren auf dem Hackenberg leuchtend gelbe Fußabdrücke deutlich den Bürgersteig vor der Schule nach dem Motto „Hier gehen wir!“. So wird allen Autofahrern sehr deutlich klar gemacht, dass der Gehweg als Kurzparkzone absolut tabu ist und ausschließlich den kleinen und großen Fußgängern vorbehalten ist. Die Stadt stellte dazu die Materialien und eine Mitarbeiterin des Bauhofes machte sich gemeinsam mit den Kindern des Schülerparlaments ans Werk.

Ebenso verfuhr man an der „Sonnenschule Auf dem Bursten“. Zusätzlich wurden hier die bereits vorhandenen Parkplätze an der Jahnstraße durch die Beschränkung der Parkzeit auf 30 Minuten gleichsam in eine Kurzzeitparkzone mit guten Erfahrungen umgewandelt. „Seitdem hat sich die Bring- und Abholsituation an der Sonnenschule wesentlich entschärft“, weiß Schulleiterin von Blücher positiv zu berichten.



Die Neustädter Grundschulen haben ihren Weg gefunden, vor den Schulen das hohe Verkehrsaufkommen, besonders morgens zum Schulbeginn, in den Griff zu bekommen.

An der GGS Wiedenest haben seit Januar 2017 zahlreiche Maßnahmen stattgefunden, um die Situation rund um die Schule zu optimieren. Durch die Gründung eines Arbeitskreises „Verkehr“, in dem engagierte Eltern gemeinsam mit der Schulpflegschaft und der Schulleitung über ein Jahr kontinuierlich zusammenarbeiteten, konnte ein Maßnahmenkatalog erstellt werden, der der Stadt als Schulträger vorgestellt wurde, anschließend überprüft und umgesetzt wurde.

Durch diese für die jeweiligen Schulen passgenaue Umsetzung ist der Stadt Bergneustadt gemeinsam mit den Grundschulen ein bedeutendes Stück Schulwegsicherung gelungen.

65 Schüler der Real- und Hauptschule erhielten den Sozialführerschein

Offensichtlich hat es Ahmad Johannes Hassaini von der Bergneustädter Hauptschule beim Projekt „Sozialführerschein“ der Ehrenamtsinitiative „Weitblick“ des Oberbergischen Kreises bei seiner Mitarbeit in der katholischen Kita „Don Bosco“ sehr gut gefallen.



„Die Arbeit mit den Kindern hat mir riesigen Spaß gemacht und ich würde nach meiner Schulzeit gerne eine Ausbildung in einem sozialen Bereich beginnen“, erzählte Ahmad Johannes zufrieden und

voller Überzeugung bei der diesjährigen Sozialführerschein-Übergabe.

Einen Monat lang hatten er und 64 weitere Schüler der neunten Klassen der Real- und der Hauptschule jeweils einen Nachmittag pro Woche im Evangelischen Altenheim Haus Altstadt, im Pflege- und Betreuungszentrum Evergreen oder in den Kindertagesstätten Marie-Schlei, Don Bosco sowie der Kita Kreuz und Quer ehrenamtlich und freiwillig mitgearbeitet. In einer kleinen Feierstunde im Heimatmuseum bekamen sie Anfang Juli als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement den „Sozialführerschein“ verliehen.

„Ihr hattet nicht nur die Gelegenheit, einen Beruf kennenzulernen, sondern konntet sicher auch viele wertvolle Erfahrungen sammeln und habt Begegnungen mit Menschen gehabt, die ihr bisher so noch nie erlebt habt“, äußerte Claudia Adolfs, Fachbereichsleiterin für Schule und Soziales bei der Stadt Bergneustadt.

In Bergneustadt wurde das Sozialführerschein-Projekt von Weitblick-Lotsin Waltraud Pschirrer betreut. Mit viel Arbeit und persönlichem Engagement hatte die Eh-

renamtlerin die nicht immer ganz einfache Aufgabe der Koordination zwischen den Schulen, den Schülern und den Einrichtungen übernommen. Für die teilnehmenden Einrichtungen ist die Initiative seit Jahren ein großer Gewinn. „Sie ist zu einem festen Baustein unserer Betreuung geworden“, so Monika Weith, Einrichtungsleiterin des Pflege- und Betreuungszentrum Evergreen.

Seit 2012 gibt es die Ehrenamtsinitiative „Weitblick“ mit dem Projekt „Sozialführerschein“, die Schülern die Gelegenheit gibt, zusätzlich zum Unterricht in soziale Berufe hinein zu schnuppern. Über 800 Schüler im Oberbergischen Kreis haben bereits teilgenommen und als Belohnung das Zertifikat bekommen. „Mit dem Sozialführerschein ist auch immer die Hoffnung verbunden, dass die jungen Leute sich weiterhin ehrenamtlich engagieren“, hofft Pschirrer.

Bergneustädter Bürgerbus in Neustadt an der Waldnaab

Das 40. Jahrestreffen im Rahmen der Städtefreundschaft „Neustadt in Europa“ hat vom 1. bis 3. Juni im polnischen „Nowe Miasto nad Pilica“ stattgefunden.



Die Bergneustädter entschieden sich in diesem Jahr für ein Reiseziel in der Oberpfalz nahe der Grenze zur Tschechischen Republik. Hier feierte Neustadt an der



Vertreter der Einrichtungen, Schulen, der Stadt und des Kreises gratulierten den jungen Leuten vor dem Heimatmuseum zu ihrem „Sozialführerschein“.



Die Neustadtreisenden vor ihrem Hotel in der Nähe von Neustadt an der Waldnaab.

Waldnaab, mit rund 6.000 Einwohnern die kleinste Kreisstadt Bayerns, eine Woche lang das 800-jährige Stadtjubiläum.

Am Nachmittag erreichte der Bürgerbus mit 40 Bergneustädtern das Hotel Igel in der Nähe von Neustadt an der Waldnaab, womit man am Wochenende vom 20. bis 22. Juli eine gute Wahl getroffen hatte. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Stadtgeburtstags. Nach Besuch der historischen Stadt Weiden ging es zum bunten Treiben mit Musik und guter



In Anerkennung und Würdigung ihres jahrelangen und engagierten Wirkens bei der Organisation und der Durchführung von Bürgerbusfahrten zu den Treffen der „Neustädter-in-Europa“ wurde Ute Koller im Rahmen der Stadtfahrt zum 800. Jubiläum der Stadt Neustadt an der Waldnaab die Graf-Eberhard-Medaille durch die stellvertretende Bürgermeisterin Isolde Weiner verliehen.

Laune beim Bürgerfest ins Zentrum der 800 Jahre alten Stadt an der Waldnaab. Bürgermeister Rupert Trappmann und die Stadtkapelle begrüßten ihre Gäste aus Bergneustadt. Am Sonntag hieß es dann wieder Abschied nehmen. Zwischenstation auf der Rückfahrt war das sehenswerte Bad Orb.

Bestens organisiert hat die Neustadtreise wieder Ute Koller, die vor der Abfahrt am Freitag für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit der städtischen Graf-Eberhard-Medaille geehrt wurde. Schon bald können sich Interessenten für das 41. Neustadt-Treffen vom 28. bis 30. Juni 2019 in Bad Neustadt an der Saale bei Ute Koller anmelden.

„Wir machen es selbst“ - Gründung Stadtteilladen Hackenberg eG

Ende 2016 wurde in Bergneustadt auf dem Hackenberg der Supermarkt Dornseifer als alleiniger Grundversorger für rund 3.500 Einwohner geschlossen. Seit der Zeit gibt es im Stadtteil keine Nahversorgung an Lebensmitteln und Alltäglichem mehr. So entstand für viele eine große Versorgungslücke. Insbesondere ohne Auto wurde es schwierig, sich mit Dingen des täglichen Bedarfs einzudecken und vielen blieb nur die Möglichkeit, mit dem Bus in die Innenstadt zu fahren, um dort einzukaufen – was umständlich und zeitaufwendig zugleich ist.



Gemütliches Zusammensitzen bei einem kühlen Glas Bier.



Der Vorstand der neuen Stadtteilladen Hackenberg eG: (v.l.) Michael Zwinge, Helene Schatschneider und Barbara Eurich neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden Georg Freidhof. (Es fehlen die gewählten Aufsichtsratsmitglieder Martin Nohl und Bernd Schladitz.)

Nach mehreren vergeblichen Versuchen, auf dem Hackenberg wieder einen Lebensmittelladen zu eröffnen, nehmen jetzt die Bürger ihr Schicksal selber in die Hand: Am 4. Juli fand in der Begegnungsstätte Hackenberg (BGS) die Gründung der von längerer Hand sorgfältig geplanten „Stadtteilladen Hackenberg eG“ statt.

In der Gründungsversammlung der Genossenschaft wurde Georg Freidhof, als genossenschaftserfahrener Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft (GeWoSie), zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit den beiden weiteren Aufsichtsräten Martin

Nohl und Bernd Schladitz berief Freidhof Michael Zwinge, Helene Schatschneider und Barbara Eurich in den Vorstand der neuen Genossenschaft. Als jahrzehntelanger Mitarbeiter der BGS ist Zwinge im Stadtteil bestens bekannt. Helene Schatschneider und Barbara Eurich wohnen ebenfalls beide auf dem Hackenberg und arbeiten in einem gemeinsamen Büro beim Umweltamt des Oberbergischen Kreises. Schatschneider ist zudem vielen bekannt als engagierte Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Hackenberg.

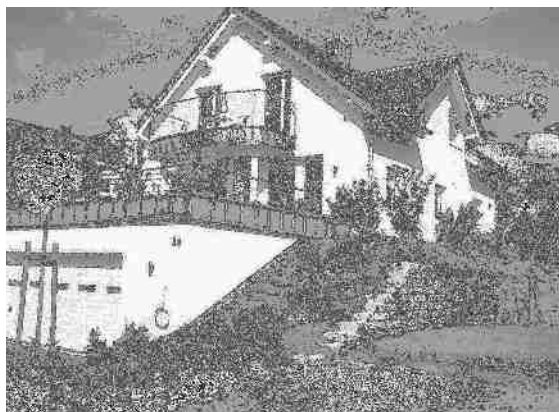
Wenn die weiteren Gründungsformalitäten bis voraussichtlich Ende des Sommers erledigt sind, will man intensiv auf Mitgliedersuche gehen. Ein Genossenschaftsanteil wird dabei 200 Euro betragen. „Neben seinem Genossenschaftsanteil geht das einzelne Mitglied keine weiteren finanziellen Risiken ein“, betonte Freidhof auf Nachfrage mehrerer Teilnehmer. Parallel zu den Aktivitäten der Konzept- und Vorstandsgruppe, die sich im Wesentlichen um die Gründung der Genossenschaft bemüht, hat die Stadt Bergneustadt weitere Aktivitäten angestoßen und umgesetzt. „So ist eine Analyse in Auftrag gegeben worden, um die Wirtschaftlichkeit eines Stadtteilladens zu untersuchen“, erklärte Zwinge. „Zudem gibt es einen Antrag auf Förderung im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes des Stadtteils Hackenberg.“



Das Heimatmuseum Bergneustadt in der „Historischen Altstadt“ ist sowohl als Museum und Ort zahlreicher besonderer Kulturveranstaltungen, als auch als Treffpunkt nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt und zudem äußerst beliebter Ort für Eheschließungen, an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr, weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Im Jahr 2017 konnte der Heimatverein „Feste Neustadt“ das unmittelbar ans Museum angebaute Nachbarhaus (hinten rechts an das Museumsgebäude angeschlossen) käuflich erwerben und wird dort nach Planungen des beauftragten Architekturbüros Phillip Hillnhütter voraussichtlich im nächsten Jahr einen weitestgehend barrierefreien Museumsanbau errichten.

Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

KORTHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de

E-Mail: info@korthaus-gmbh.de

Telefon : 0 22 61 – 8 16 18-0

individuell nach Ihren Wünschen
oder mit bewährten Grundrissen

Frübergstraße 8
51702 Bergneustadt

BUSREISEN UND TAXI



**fahr
mit Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten
für alle Kassen

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten

- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten

- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

www.busreisen-spahn.de

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

20 Jahre für die Kinder Kindern von Tschernobyl

Text: Ute Sommer, Wiehl - Mit einem Festgottesdienst in der Wiedenester Kreuzkirche beging die Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ am 29. Juli ihr 20-jähriges Bestehen und blickte in einer Feierstunde zurück auf viele intensive Begegnungen und besondere Erlebnisse. Wie schon seit 20 Jahren verbrachten auch in diesem Jahr in den Sommerferien acht Kinder und ihre Mütter aus der Region Tschernobyl drei unbeschwerte Wochen im Oberbergischen, eingeladen und betreut von den Mitgliedern der Initiative, rund um Initiatorin Gudrun Irle.



In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Michael Kalisch (Bild oben) an die Atomkatastrophe von 1986 und würdigte das Engagement der damaligen Presbyterin Gudrun Irle (Bild unten), die in der Konsequenz zur Gründung des Aktionsbündnisses schritt. „Die Folgen der Kernschmelze werden uns noch Generationen lang begleiten und das Leid macht uns immer noch betroffen“, mahnte Gudrun Irle als engagierte Christin. Doch seien die gewachsenen Beziehungen ins 1.900 Kilometer entfernte Gomel mittlerweile so fest und herzlich, dass beide Seiten mit Gottes Hilfe auch künftig daran weiter bauen wollten.



Als besondere Ehrengäste begrüßte sie Michael Bogatschenko, Larissa Kowal und Oxana Kostikowa, die als Ärzte und Vertreter der weißrussischen Elterninitiative extra zum Jubiläum aus Gomel angereist waren und natürlich Dolmetscherin Irina Danenkowa, die die Sprachbarriere während des Aufenthalts zweitrangig werden ließ.



Gudrun Irle stellte in der Wiedenester Kreuzkirche den Gottesdienstbesuchern die Gäste aus Gomel vor.

In diesem Sommer waren Gerda, Aleksej, Nikita, Daria, Danik und die drei Arzioms, im Alter zwischen sechs und neun Jahren, zu Gast in Deutschland. Sie alle leiden mit Leukämie, Schilddrüsenkrebs oder anderen Bluterkrankungen schwer unter den Folgen des Super-GAU von Tschernobyl. Ihre bisherige Kindheit bestand aus wiederholten, monatelangen Krankenhausaufenthalten, aus Chemotherapien und zwei Jahren zu Hause, in denen sie wegen des schwachen Immunsystems die Schule nicht besuchen durften.

Manche bekommen Hausunterricht, haben aber auf Grund der Isolation kaum Kontakte zu anderen Kindern. Auch der Alltag der Eltern ist angefüllt mit großen Sorgen um den Nachwuchs. Kein Wunder also, dass Kleine wie Große den Ferienaufenthalt im Lieberhausener Käthe-Strobel-Haus in vollen Zügen genießen.

Nach der anstrengenden 38-Stunden-Anreise aus Gomel standen Waldspaziergänge, Schwimmen und Eis-Essen ganz oben auf der Urlaubs-To-Do-Liste. Besuche im Eckenhager Vogelpark und auf dem Bauernhof von Helga Stoffel in Perne ermöglichten die begeisterte Kontaktaufnahme mit Vierbeinern, Fluggetier und Affen. Während des Besuches beim „Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur“ wurde mit anderen Kindern gebastelt und gespielt. Ein Ausflug in den Freizeitpark Ketteler Hof in Haltern stand ebenso auf dem Programm, wie der traditionelle Besuch einer Neustädter Eisdiele.

„Für Kinder und Mütter ist die Erholung hier perfekt und sie bekommen Abstand zum alltäglichen Stress von zu Hause“, freute sich auch Übersetzerin Irina Danenkowa, die zusammen mit Müttern und Kindern am 1. Augustwochenende wieder die Heimreise antrat.



Sehr zur Freude der Gäste aus Gomel besuchte am 21. Juli die „Hundestaffel“ der Johanniter die Kinder im Käthe-Strobel-Haus.



Das LöhCamp erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit.

LöhCamp feierte kleines Jubiläum.

Zum mittlerweile 10. Mal jährte sich dieses Jahr das Sommerlager „LöhCamp“ der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hackenberg. Grund genug für die Initiatoren, sich wieder ein besonderes Thema auszu-denken. Unter dem Motto „Karibu Afrika“ erlebten die Teilnehmer, die zum größten Teil aus Bergneustadt kamen, vom 15. bis 21. Juli eine ereignisreiche Woche auf ihrem Lagerplatz in Nümbrecht-Benroth.

Das seit 2009 stattfindende Zeltlager gehört mit 220 Kindern, 70 Teenagern und 100 erwachsenen ehrenamtlichen Mitarbeitern zu den größten Kinderzeltlagern Deutschlands.

Während ganz Europa unter der Hitzewelle litt, kam diese für das Thema Afrika wie gerufen. Schon beim Einstieg sonntags

auf dem Stentenberg schafften deutsche Sonne und roter Staub annähernd afrikanische Bedingungen. Die Teilnehmer erlebten einen stilechten Basar und machten erste Bekanntschaft mit ihren Stammesgenossen. Eingeteilt in zehn Stämme legten die kleinen Afrikaner anschließend den größten Teil der Strecke zu ihrem Dorf per pedes zurück. Zum Glück konnten sie unterwegs afrikanische „Buschtaxis“ anhalten, die sie ein Stück mitnahmen.

Nach einer Nacht unter freiem Himmel erreichten die Teilnehmer am Montag wohlbehalten ihr Dorf. Die Mitarbeiter hatten sich alle Mühe gegeben, dem Lager afrikanisches Flair einzuhauchen. Lebensgroße Giraffen, Zebras, Nashörner und Elefanten bevölkerten die Wiese und den Lagerplatz und Hinweisschilder auf Suaheli säumten die Wege und das Programmteam trug afrikanische Kleidung.



In das Kinderlager integriert die EFG seit einigen Jahren auch ein Teenagerlager. Teens von 14-17 Jahren bilden zwei zusätzliche Gruppen auf dem Camp. Sie sind entweder „Springer“, das bedeutet „Mädchen für alles“ und immer zur Stelle, wenn irgendwo gebaut, gespielt oder gebastelt wird, oder sie gehören dem Adventure-Team an. Dieses lernt unter der Leitung von Domenic Masche von „Outdoor Oberberg“, wie man im Wald überlebt, Unterstände oder Möbel aus Holz baut oder auf offenem Feuer kocht. Das neu erworbene Wissen geben die Teenager bei Bedarf an die Kindergruppen weiter.

Während tagsüber viel gespielt, gebaut und gebastelt wurde, traf man sich abends in der „Kanisa“, wie die Kirche auf Suaheli heißt. Dort ging beim Singen mit der LöhCampBand jeden Abend die Post ab. Klar, dass echte Trommeln nicht fehlten. Ein Medienteam zeigte Filme und Fotos des Tages, und das Programmteam verlieh den Stämmen die begehrten Tagespokale für Stimmung, Sauberkeit, Pünktlichkeit und Kreativität beim Verschönern der Stammesunterkunft. Ein Schauspielteam präsentierte die spannende Bibelgeschichte von Daniel und seinen Freunden, die aus ihrer Heimat Israel als Kriegsbeute nach Babylon verschleppt wurden und so manches Abenteuer im fremden Land bestehen mussten.

Am Samstagvormittag verdoppelte sich dann noch einmal die Einwohnerzahl des Dorfes, denn Eltern, Großeltern und Geschwister kamen zur Abschlussveranstaltung und zum gemeinsamen Mittagessen nach Benroth. Für die Mitarbeiter hieß es anschließend „nur“ noch, das afrikanische Dorf innerhalb weniger Stunden wieder in einen alten deutschen Sportplatz zu verwandeln.



Drohnenaufnahme von der „Hohen Belmicke“ - Bild: Michael Kleinjung

Die Luftaufnahme zeigt einen der höchstgelegenen Orte des Bergischen Landes, der diese Eigenschaft bereits in seinem Namen trägt, die „Hohe Belmicke“. Gelegen auf einem Grenzgebirge zwischen Rheinland und Westfalen ist davon auszugehen, dass die Erstbesiedlung auf Grund der vorherrschenden topographischen Bedingungen, langer kalter Winter, spätes Frühjahr, kürzere Vegetationszeit und hohen Niederschlagsmengen, hier relativ spät erfolgte, etwa um die Zeit von 1000 bis 1200. Das waren in den zurückliegenden Jahrhunderten wichtige Faktoren für eine Besiedlung. Diese erfolgte ganz überwiegend aus dem westfälischen Raum, was heute noch durch vielfältige enge verwandtschaftlichen Bindungen zu dieser Gegend zu erkennen ist.

Der heutige Ort Belmicke bestand Mitte des vorigen Jahrhunderts aus den beiden kleinen Siedlungen Brüchen und Belmicke. Die Erstnennung von Brüchen wird für das Jahr 1533 angenommen, in „Bergneustadt Quellen von Günter Aders“. In einem vom 8. Juni 1533 datierten „Bericht über eine Verhandlung wegen der Grenze zwischen dem kölnischen Gericht, dem Kirchspiel Drolshagen und dem bergischen Amt Neustadt“, wird als ein Grenzpunkt „die Lunerbruch, wo Fulwammes wohnte“ benannt. Dieses Lunerbruch ist die ehemalige Wohnlage Brüchen. Ein ganz sichere Erstnennung für Belmicke findet sich auf der „Mercator Karte von 1575“ mit dem Hinweis „Uff der Belmicke“.

Die Reformation im damaligen Kirchspiel Wiedenest, die um das Jahr 1640 erfolgte, haben die Menschen auf der Höhe um Belmicke nicht mit vollzogen, sie „blieben ihrem alten Glauben treu“. Das war ganz wesentlich beeinflusst durch die nahe liegende Kirche zu Drolshagen, bei der die Heimatlos gewordenen Aufnahme fanden. Dieses gute Einvernehmen gilt bis heute, wie zum Beispiel auf dem „Annatag“, in diesem Jahr am 29. Juli, mit der großen Prozession, die ganz überwiegend auf Drolshagener Gebiet ihren Weg geht. Zur Namensgebung für den Ort ist Folgendes zu sagen: Bis zur kommunalen Neugliederung im Jahre 1969 gab es zwei Orte. Das Dorf Brüchen diesseits der Grenze gelegen und die kleine

Wohnlage Belmicke mit drei Häusern jenseits der Grenze in Westfalen gelegen. Durch die kommunale Neuordnung wurde die uralte Grenze rund 100 Meter östlich verschoben. Damit konnten die beiden Teilorte unter dem Namen Belmicke vereint werden.

Die in der Mitte des Bildes zu sehende Kirche „St. Anna“ wurde 1892 eingeweiht und ist der zweite Kirchenbau. Es ist die höchst gelegene Pfarrkirche im Erzbistum Köln. Die erste Kirche eine kleine Kapelle und wurde 1736 unterhalb der jetzigen errichtet, jenseits der Grenze, also auf westfälischen Boden.

(Erzählt von Hans Gerd Menne, Belmicke)

Senioren

WohnGemeinschaft

Leben und Wohnen im Fabrikschloss




Wohnen im Alter
Im Herzen von Bergneustadt

Senioren WohnGemeinschaft
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2
B. & B. Erbach
Fon: 02261/48806
eMail: info@senioren-wg-bgn.de
www.senioren-wg-bgn.de

Den Lebensabend
stilvoll verbringen.

Der Schreibwarenladen.

Büro • Schule • Basteln

www.Der-Schreibwarenladen.de



Kölner Str. 282 in Bergneustadt
Mo. - Fr. 09:00 - 18:30 Uhr & Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Find us on  facebook.

stuffs

werbung marketing

Fantastic OFFER
ZEIT FÜR NEUES!!
INZAHLUNGNAHME
IHRER ALTEN
HOMEPAGE INKL.
FINANZIERUNGSMODELL
FÜR IHR NEUE WEBSITE

JETZT ANRUFEN
UND TERMIN VEREINBAREN

Beratung. Konzeption. Entwicklung. Produktion.

Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print

STUFFS Werbung & Marketing | Stentenbergr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 88 | E-Mail kontakt@stuffs.de | stuffs.de

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien

Satz Gestaltung Web-Design
Offset- und Digitaldruck
Schneiden Falzen Heften u.v.m.

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/531 91-92 | Fax 531 93 | info@nuschdruck.de

aeterno

begegnen | begleiten | bestatten
Jedes Leben ist ein Meisterwerk –
so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno Werkschagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfigst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

BESTGEN FOTOSTUDIO

... Fotografie mit Leidenschaft

02261 - 42319
www.bestgen.biz

GRAVTEC

HOLGER KLEINE

SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST

SCHLISSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK

AUF NUMMER SICHER GEHEN

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/501 3740
Fax 02261/501 3743
info@gravtec.de



Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!





75 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Realschule Bergneustadt haben in diesem Jahr ihren Abschluss geschafft.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Befreiung aus 10jähriger Haft - Realschüler plädieren auf „Justizirrtum“

Ob die 75 SchülerInnen des Abschlussjahrgangs der Städtischen Realschule Bergneustadt zehn Jahre „umsonst gegessen“ haben, wie sie es mit schelmischem Augenzwinkern im Rahmen ihrer Entlassfeier in der festlich geschmückten Aula der Bergneustädter Realschule (RSB) verkündet haben, wird sich auf der ein oder anderen weiterführenden Schule beziehungsweise der zukünftigen Arbeitsstelle erst noch zeigen.

Das buntgemischte Programm aus Abschiedsreden, musikalischen sowie tänzerischen Beiträgen ließ jedoch darauf schließen, dass aus der sechsjährigen Haft in der RSB durchaus geläuterte und gereifte junge Menschen hervorgegangen sind, die man guten Gewissens ins Leben entlassen kann. Mit einem schwungvollen Tanz eröffneten die Kleinen der Klasse 5b das Programm, durch das Rebekka Schwarz und Luis Gazibara seriös führten. Nach der humorvollen Begrüßung durch Schulleiter Ralf Zimmermann folgten herzliche Gruß- und Abschiedsworte von Bürgermeister Wilfried Holberg sowie der Vorsitzenden des Fördervereins, Monika Pflieger.

Umrahmt wurden die Reden durch einfühlsam dargebotene musikalische Beiträge am Flügel von Vanessa Grauer mit „I could be the one“ und Rebekka Schwarz mit „River flows in you“. Mit Dubstep und Hip-Hop stellte Jennifer Extremera Fernandez eindrucksvoll ihre Tanzkünste unter Beweis. Einen kurzen Rückblick über den Verlauf der gemeinsamen Schulzeit erhielt das Publikum durch die Abschiedsreden der Klassenlehrer und Klassensprecher.

Auch die 52 Ehemaligen ließen es sich nicht nehmen ihre alte Schule sowie einige ihrer ehemaligen, eigens zu diesem Zwecke angehenden Lehrer und Lehrerinnen zu besuchen. Welche Erinnerungen sie mit der RSB verbinden, zeigte ein amüsanter Videofilm ihrer eigenen Abschlussfeier von 1993.

Die Zeugnisausgabe stellte schließlich den langersehnten Höhepunkt und Abschluss der Feier dar und gleichzeitig den Auftakt zu einer großartigen Abschlussparty auf dem Biggedampfer MS Westfalen.

• Prüfen, rufen, drücken! Erste Hilfe an der Städtischen Realschule Bergneustadt

„Wer nichts macht, macht was falsch. Wer was macht, macht es richtig.“ So lautet das Motto, das sich Dr. Claus-Peter Bockhacker aus Wiedenest mit seinem Team aus zwei Mitarbeiterinnen und zwei Rettungsassistenten auf die Fahne geschrieben hat. Unentgeltlich und mit viel Engagement besucht das Team umliegende Schulen, um die Schüler als potentielle Multiplikatoren für die Ersthilfe zu sensibilisieren.

So erläuterte Dr. Bockhacker auch Schülerinnen und Schülern der Realschule Bergneustadt am 6. Juli im Rahmen einer Aulaveranstaltung zunächst wichtige Aspekte bezüglich der Notwendigkeit einer lebensrettenden Reanimation. Wie funktioniert mein Herz-Kreislaufsystem? Warum ist es wichtig zu handeln? Und was muss ich tun? Desweiteren berichtete einer der Rettungsassistenten von seinen täglichen Erfahrungen und dem Umgang mit kritischen Situationen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten die Schüler aller Jahrgangsstufen im Ver-

lauf des Vormittags in Kleingruppen die Herzdruckmassage an Puppen erproben. Gerne beantworteten die Mitarbeiter auch die Fragen der interessierten Jugendlichen.



• Fahrradfreizeit 2018 in Kripp am Rhein

Die traditionelle Fahrradfreizeit des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur fand in den ersten 10 Tagen der Sommerferien statt. Das neue Domizil im ehemaligen Lebensmittelgeschäft der Familie Kupp dient seit zwei Jahren als Basislager für die Gruppe von Kindern und Jugendlichen, aus Bergneustadt und dem Oberbergischen Kreis. Neben ausgedehnten Fahrradtouren, zwei Tagesfahrten mit jeweils 60 km und etlichen kleineren und größeren Strecken auf den hervorragenden Fahrradwegen an Ahr und Rhein, standen vor allem tägliche Freibadbesuche im Programm. Einige Tage verbrachten die jungen Leute auch an der Ahr im Mündungsgebiet zum Rhein. Stundenlang bauten sie Staudämme und hielten sich, angesichts der sehr hohen Lufttemperaturen, überwiegend im Wasser auf.

Ein Besuch im Wildpark, neben dem Bahnhof Rolandseck, sein Empfangsgebäude gilt als bedeutendes Kulturdenkmal der rheinischen Kunstgeschichte und des frühen deutschen Eisenbahnbaus stand ebenso im Programm, wie der Besuch des Denkmals von Rudolf Caracciola in Remagen, dem erfolgreichsten europäischen Automobilrennfahrer in der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg. Während der Radtouren lernten die Radler immer wieder besondere Gebäude, Ein-

Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

Dörre
Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658

richtungen, kleine und größere Städte und besondere Sehenswürdigkeiten kennen. Drachenfels, Drachenburg, Rolandsbogen, Arp Museum, die Bonner Rheinaue mit Posttower und Regierungsviertel am Rhein, Altenahr, Neuenahr und Ahrweiler mit seiner Stadtmauer und den Stadttürmen, Weinbergen und Straußenwirtschaften an der Ahr. Ein Abend am Lagerfeuer am Rhein, mit Blick auf Linz in der untergehenden Sonne, sorgte für einen Hauch von Romantik.

Auch für das kommende Jahr 2019 ist diese traditionelle Fahrradfreizeit des Förderkreises wieder im Programm. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich im Jugendtreff Krawinkel, Kölnerstraße 262 in Bergneustadt melden.

• Abschlussfahrt nach Kripp am Rhein

Seit über 20 Jahren fährt der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur mit Kindern und Jugendlichen nach Kripp am Rhein und an die Ahr. Diesmal waren die Viertklässler der Nachmittagsbetreuung des Jugendtreffs, mit ihrer Betreuerin Nurcan Arslan und den Betreuern Michael Klaka und Klaus Kupp, unterwegs. Dabei erhielten sie viele neue, interessante Eindrücke und erlebten zwei schöne Tage in der kleinen und vertrauten Gruppe. Schon auf dem Hinweg lernten die Kinder das ehemalige Regierungsviertel in Bonn kennen: „Langer Eugen“, das Abgeordnetenhaus, das Kanzleramt, das Palais Schaumburg, die Villa Hammerschmidt, den Deutschen Bundestag, das „Alte Wasserwerk“, mit dem letzten Plenarsaal und die Adenauer-Plastik von Hubertus von Pilgrim.



Nach Linz am Rhein fuhren die Kinder mit der Fähre, gruselten sich in der Folterkammer der Burg zu Linz, einst Zoll und Zwingburg und staunten über die vielen, teils windschiefen Fachwerkhäuser der mittelalterlichen Stadt. Schöne Brunnen verlockten die Kinder zu ausgedehnten Wasserschlachten, was bei um die 30 Grad Wärme eine willkommene Abkühlung brachte.

Am nächsten Tag stand ein Besuch der mittelalterlichen Stadt Ahrweiler an. Zuerst ging die Gruppe entlang der gesamten Stadtmauer, bevor das Zentrum besichtigt wurde und in einer Eisdiele endete. Es folgte eine Fahrt durch die Gemeinde Grafschaft und dann zurück nach Kripp. Es gab an beiden Tagen nicht nur interessante Sehenswürdigkeiten. Die Kinder hatten genug Zeit zum Toben und Spielen, auch zu nächtlicher Stunde. Das gehört eben zu einer Fahrt mit Übernachtung.



25 Jahre nach ihrem Realschulabschluss trafen sich die ehemaligen Schüler und Lehrer - hier vor dem Bergneustädter Restaurant SKALA.

• Realschul-Abschlussklassen von 1993

Ende Juni feierten die Abschlussklassen von 1993 der Städtischen Realschule Bergneustadt ihr Silberjubiläum. Nach 25 Jahren trafen sich knapp 50 ehemalige Schüler erstmals wieder im Schulgebäude am Breiten Weg. Zur Zeugnisvergabe der diesjährigen 10er Klassen in der Aula der Realschule begrüßte Direktor Ralf Zimmermann die Jubilare. Zur Erheiterung sorgte ein mitgebrachtes Video über den Festumzug aus dem Jahr 1993, bei dem die Abschlussklassen noch auf Treckern mit Anhängern von Schule zu Schule gefahren sind.

Auch viele ehemalige Lehrer waren gekommen und freuten sich über das Wiedersehen. Im Anschluss an die Feierlichkeiten ging es für die Jubilare und einige ehemalige Lehrer in das Restaurant SKALA in Bergneustadt zu einem gemütlichen Ausklang.

• „Zumba-Summer-Party“ in Neustädter Freibad

Am 27. Juli startete die erste „Zumba-Summer-Party“ auf der Wiese des Freibads Bergneustadt. Mit viel Spaß, Bewegung, aber auch jede Menge Schweiß wurden eine Reihe von Tänzen geboten, die die Be-

sucher einfach nachtanzen konnten. Dabei boten die Vortänzerinnen Elmira, Natalie und Celina, allesamt vom TV Kleinwiedeneck, ein abwechslungsreiches Programm, da sie jeweils ihren eigenen Stil mit- und überbrachten. Beim Tanzen ging es nicht um die perfekte Ausführung der Schritte, sondern um den Spaß an der Bewegung. Es war jedem freigestellt, was, wie und wie viel er mitmachte. In den Pausen sorgte kaltes Wasser für Erfrischung und auch am Ende durfte sich jeder im Becken des Freibades noch einmal abkühlen.

• Bildungsfahrt in Haus der Geschichte

Gemeinsam mit Schülern der achten und neunten Klasse der Realschule Bergneustadt und ihren Lehrerinnen machte sich Meike Krämer-Ansari vom Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur auf den Weg ins Haus der Geschichte nach Bonn. Die gemeinsamen Bildungsfahrten mit der Realschule, vor allem mit Christel Stinski-Röschke, die immer einen geschichtlichen, kulturellen und künstlerischen Hintergrund haben, sind bereits seit vielen Jahren Tradition, so dass auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Fahrt durchgeführt wurde.



Die erste „Zumba-Summer-Party“ in Neustädter Freibad war bei dem heißen Wetter ganz schön anstrengend.



Es war was los beim jährlichen Sommerfest am Evangelischen Altenheim in der Altstadt

Empfangen wurden die Schüler im Haus der Geschichte von drei Mitarbeitern, die die Schüler in einer anderthalbstündigen Führung in die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland entführten. Sehr aufmerksam und begeistert verfolgten die Schüler die Erläuterungen und konnten sich in vielen Bereichen mit eigenem Wissen einbringen.

Besonders der zum Jahresanfang neu gestaltete obere Teil der Dauerausstellung ging allen sehr nahe, denn hier befinden sich nun Teile der deutschen Geschichte, die noch nicht so lange her sind und die alle Anwesenden bereits miterlebt haben. Viele der Schüler äußerten, dass sie gerne mit ihren Eltern noch einmal wiederkommen möchten, um sich die Ausstellung in Ruhe anschauen zu können. Die Begleiterinnen waren sich am Ende einig, dass das Ziel dieser Fahrt erreicht wurde, unter anderem auch, weil die jungen Mitarbeiter im Haus der Geschichte, meist noch Geschichtsstudenten sind und wissen, wie man jungen Menschen für Geschichte begeistern kann.

• Ein Stück Irland am Altenheim in der Altstadt

Ausgelassene Stimmung und viel Trubel herrschte am 6. Juli im Park des Hauses Altstadt, denn Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und viele Gäste feierten das alljährliche Sommerfest des Evangelischen Altenheimes. Während das kulinarische Angebot keine Wünsche offen ließ, sorgte ein bunt gemischtes Programm für Kurzweil.

Ein kleiner Basar mit Strickwaren, Handwerkskunst und Büchern lud zum Stöbern ein. Wilfried Lemmer sorgte mit seiner Unterhaltungsmusik für den musikalischen Rahmen. Auch zu diesem Anlass durften wieder die Kinder der Kindertagesstätte Marie Schlei begrüßt werden. Mit ihren Besuchen bei den verschiedensten Veranstaltungen sind sie bereits fester Bestandteil des Hauses Altstadt. Zum Sommerfest brachten sie zwei Bewegungslieder mit, die die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen zum Besten gaben. Christoph Kinkel alias Clown Christophorus begrüßte auf seine ganz besondere Art die ankommenden Gäste und verbreitete mit seinen Späßen im direkten Kontakt mit den Gästen und auch in seinem Bühnenprogramm gute Laune.

Besonderes Highlight des Sommerfestes war ein Konzert der Irish Folk Band „Fragile Matt“, die eigens für das Sommerfest aus Wuppertal angereist war. Die drei Musiker David, Andrea

und Katja holten mit ihrer Musik ein Stück Irland mitten in die Bergneustädter Altstadt. Neben vielen bekannten Liedern teils in deutscher, teils in englischer Sprache, wussten sie jede Menge unterhaltsame Geschichten zu erzählen. Großer Anziehungspunkt war die Tombola des Fördervereines, bei der es tolle kleine und große Preise zu gewinnen gab. Hier gilt der Dank den vielen Menschen, Firmen und örtlichen Geschäften, die mit großzügigen Sach- und Geldpreisen dabei unterstützt haben. Der Erlös des Festes ist für die Arbeit des Fördervereines des Ev. Altenheimes bestimmt, der derzeit im Park des Hauses Altstadt einen Erlebnispark für die Bewohner errichtet.

Außerdem möchten sich die Leitung des Altenheims bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken, die Jahr für Jahr die großen Veranstaltungen unterstützen und mit ihren helfenden Händen zum guten Gelingen der Feste beigetragen.

• „Biedermann und die Brandstifter“ am WWG

Am 5. Juli hatte das Theaterstück „Biedermann und die Brandstifter“ in der Aula des Wültenweber-Gymnasiums (WWG) Premiere. Der erfolgreichen Veranstaltung folgten zwei weitere Aufführungen.



Zentral an der Darbietung war offensichtlich der Versuch, das allseits bekannten Theaterstück von Max Frisch neu zu interpretiert und überraschende Facetten abzugewinnen sowie Aspekte öffentlich diskutierter Themen zu integrieren. Dafür wurde die Handlung aus der bürgerlichen Stube in eine international agierende Waffenfabrik verlegt. Aus Brandstiftern werden eher dilettantisch agierende Terroristinnen, die die ohnehin schon marode Fabrik zerstören wollen. In ihren Heimatländern sind sie zuvor anscheinend mit den Auswirkungen der verheerenden Fabrikprodukte konfrontiert worden. Aus Biedermann wird eine skrupel- und gedan-



Wiedersehen nach 40 Jahren – Abiturjahrgang 1978 des Wültenwebergymnasiums

Zwischen vorsichtigem Herantasten und spontanen Umarmungen – die Reaktionen beim Treff zum 40jährigen des Abi-Jahrgangs 1978 waren vielfältig. Einige Mitschüler hatten sich beim Jubiläumstreffen 2003 gesehen, andere begegneten sich nach 40 Jahren tatsächlich zum ersten Mal wieder.

Es wurde ein langer Abend im Heimatmuseum in der Altstadt und die Gespräche wollten nicht enden. Schließlich setzten Museumsleiter Walter Jordan, der viele Teilnehmer noch persönlich kannte und der Organisator des Treffens, Uwe Binner, weit nach Mitternacht den Schlusspunkt. Alle Anwesenden hoffen, sich beim nächsten Jubiläumstreff im Jahr 2028 bei guter Gesundheit wiederzusehen um das 50jährige gebührend zu feiern.

kenlose Managerin, für die Globalisierung lediglich hinsichtlich ihrer unmittelbaren Geschäftsinteressen ein Thema ist. Gemäß dem Untertitel des Stückes am WWG „Eine Welt ist nicht genug“, sind die Auswirkungen der Handlung nicht mehr einzugrenzen, sondern wirken sich weltweit katastrophal aus.

Aufgeführt wurde das Stück vom Projektkurs Deutsch der Jahrgangsstufe elf. Nach nahezu einjähriger Vorbereitungszeit haben die vierzehn Schülerinnen und Schüler ein Bühnenprojekt realisiert, bei dem man an jedem Detail erkennen konnte, dass mit viel Freude und Hingabe deutlich über die schulischen Anforderungen hinaus kreativ gearbeitet worden ist.

• Kaffeekonzert in historischer Altstadt

Die Chorgemeinschaft „Liederkranz“ hat auch in diesem Jahr die Besucher des traditionellen Kaffeekonzertes begeistert. Dieses fand am 14. Juli in der Gaststätte Jägerhof in der Altstadt von Bergneustadt statt. Trotz des „kleinen“ WM-Finales Belgien gegen England war auch die Veranstaltung in diesem Jahr wieder gut besucht. Musikalisch führte Chorleiter Ralf Zimmermann mit viel Humor durch das Programm.

Zum Auftakt gab es als besonderes Glanzstück das Lied „Ein schöner Tag“. Im Anschluss begeisterte der Chor seine Zuhörer mit „Mama Mia“ von ABBA, „Über sieben Brücken musst Du gehen“ von Karat und einem Potpourri der Flippers. Nach einem



Traditionell gibt die Chorgemeinschaft „Liederkranz“ im Sommer im Jägerhof ihr Kaffeekonzert.

Trinklied ging es in die Gesangspause. Hier strapazierte Hans-Günter Hähn zusammen mit Ulla Schladitz die Lachmuskeln der Gäste mit einem Sketch der Familie Schlemmer am Frühstückstisch.

Mit Kaffee oder kalten Getränken, selbst gebackenem Kuchen und Schnitten wurden die Gäste bestens versorgt. Es folgte ein weiterer Auftritt der Chorgemeinschaft „Liederkranz“ mit den Liedern: „Rote Lippen“, „Die kleine Kneipe“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und „Ein graues Haar“.

Nach dem Lied „Dank an die Freunde“ wurde der Chor mit großem Applaus verabschiedet. Sollte das Konzert oder das gewünschte Mitsingen gefallen haben, neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Der Chor probt jeweils mittwochs um 20:30 Uhr in den Stephanus-Stuben an der Katholischen Kirche.

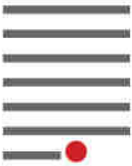
• Großer Andrang am Zelt des Clan Campbell Society Germany auf den Highland Games im schottischen Inverary

Mehr als 300 deutsche Besucher fanden sich am 17. Juli am Zelt der Clan Campbell Society Germany der beiden Bergneustädter Michael und Susanne Enders ein. Dort fanden bei strahlendem Sonnenschein die mitgebrachten Informationswände große Beachtung. So konnten wieder viele Flyer vom Oberbergischen und von Bergneustadt verteilt werden.



Michael Enders (l.) im Dialog mit Admiral John Weale.

Am Vormittag startete die große Parade vom Stadtzentrum aus zum Castle. In diesem Jahr waren der Duke und die Duchess nicht anwesend, da ein gemeinsamer Familienurlaub anstand, geht doch der älteste Sohn, Lord Archibald, ab August als Page zur Queen nach London. Michael und Susanne Enders und die anderen Clan Campbell Mitglieder marschierten an der Seite des Admirals John Weale von der Royal Navy und seiner Frau durch das Stadtzentrum bis zum Castle. Die Enders sind persönlich mit dem Admiral befreundet. Auch in diesem Jahr wurde durch Michael Enders ein Pokal an die Gewinne-



www.buchhandlung-baumhof.de

**buchhandlung
baumhof**

Kölner Straße 240
Tel. 02261/45261

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell,
sicher und zum bestmöglichen Preis!

FALC
IMMOBILIEN

Ihr innovativer Immobilienpartner

Unser besonderes Angebot für Sie:

- Wertermittlung kostenlos
- Energieausweis inklusive
- Professionelles Exposé
- virtuelle 360-Grad-Tour
- über 130 Internet-Portale
- bundesweites Immobilien-Netzwerk



DEUTSCHER SERVICEPREIS 2017
Kategorie: Haus und Wohnung
Service
Im Vergleich: 23 Unternehmen
Preisträger TOP 3

DISQ GmbH & Co. KG
www.dsq.de

Talstraße 6 a • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261 - 913 1913
E-Mail: oberberg@falcmmo.de • immo@falcmmo.de



Vor dem Zelt des Clan Campbell Society Germany herrschte ein reger Informationsaustausch

rin des 1.600 Meter Laufs weitergegeben. Ebenfalls fanden die Weltmeisterschaften im Baumstammweitwurf statt. Athleten aus Australien, Neuseeland, Kanada, USA, Schweden, Kanada und Deutschland traten gegeneinander an. Weitere Disziplinen waren Hammerweitwurf, Fahrradrennen, Piping und Highland Dancing.

Die Herzogfamilie bekam von den Enders ein besonderes Geschenk. Ein Gemälde mit Portraits der Familie. Das Bild wurde im Wohnzimmer im Castles aufgestellt.

• Freizeit vor Ort - Paulus-Auf zu neuen Abenteuern

Am 16. Juli war es wieder soweit, 53 Kinder starteten gut gelaunt in die diesjährige Freizeit vor Ort rund um das Evangelische GemeindeCentrum Hackenberg. Hier er-

wartet Sie ein buntes Programm rund um Paulus Wirken. Nach dem Frühstück gab es im Plenum täglich ein Theaterstück für und mit den Kindern. Es wurde gesungen und gespielt.

Im Anschluss ging es in verschiedenen Workshops, bei denen es von Kreativ (Schmuck basteln) bis sportlich (Hockey) rund ging. 14 Mitarbeitende kümmerten sich voll motiviert um alle Belange und vermittelten mit Spaß den Glauben an die christliche Gemeinschaft.

Täglich gab es Neues zu entdecken und ein Highlight folgte dem Anderen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgten nachmittags verschiedene Geländespiele wie zum Beispiel die Suche nach dem verschwundenen Kaiser oder eine römische Olympiade, bei der vier verschiedene Län-

der in verschiedensten Disziplinen nach der Lorbeerkrone eiferten.

Jedes Jahr sehr beliebt ist der Besuch der Karl May Festspiele in Elspe. Mittwoch zog die Gruppe los und verbrachten den ganzen Tag zwischen Cowboys und Indianern. Ein ganz besonderes Erlebnis ist auch die Übernachtung im Gemeindezentrum. Wer schon Mal erlebt hat, wie es sich anfühlt mit mehr als 50 Personen am Lagerfeuer zu sitzen und den Abend mit Stockbrot und gemeinsamen Singen ausklingen zu lassen, lässt sich das nicht mehr entgehen. Beendet wurde die spannende, lustige und aufregende Woche mit einem Gottesdienst am 22. Juli. Auch hier war Paulus zum Greifen nah und wurde mit in das Geschehen integriert. Nach dem Gottesdienst gab es bei Gegrillten und mitgebrachten Salaten noch Gelegenheit die Woche zu reflektieren.

• Erfolgreiches Nachtschwimmen - Freibadparty und Sommerfeeling

Von 19 Uhr bis 23.30 Uhr war am 17. Juli im Freibad Bergneustadt Late-Night-Schwimmen angesagt. Nachdem die letzte Freibadveranstaltung, der „Badino-Tag“, von den Verantwortlichen wegen Kälte abgesagt werden musste, spielte dieses Mal das Wetter super mit.

Herrlicher Sonnenschein und Wassertemperaturen um 26 Grad Celsius. Bei Musik, Tanz, Cocktail-Bar, der Feuer-Show-Company und Wasser-Zumba, waren die vielen Teilnehmer mit Spaß dabei. Für die Kinder waren Taucher vom Dive-Center Oberberg angerückt, die sich mit viel Geduld und Mühe den kleinen „Tauchern“ widmeten. Ebenfalls im Einsatz war der Schwimmverein Bergneustadt. Hier gab es den ganzen Abend Würstchen vom Grill.

Die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Kleinwiedeneß, leuchtete das Freibadareal aus und bunte Lichterketten und Lichtorgeln



Ein spannende und erlebnisreiche Woche erlebten 52 Kinder bei der Freizeit vor Ort im Evangelischen GemeindeCentrum auf dem Hackenberg



Die pinkfarbene Flamingo-Badeinseln waren der Renner bei den Kindern und im Dauergebrauch.

sorgten farblich für Stimmung. Große pinkfarbene Flamingo-Badeinseln, die vom Sport- und Förderverein des Freibades angeschafft wurden, waren der Renner und im Dauergebrauch. „Eine runde Sache“ meinte auch die Beckenaufsicht Daniel Kraus und Stephan Funke. Lob gab es vor allem von der Jugend, die sich gerne weitere solcher Events in Bergneustadt wünschten.



• Radtour mit vielen Eindrücken

Einmal mehr veranstaltete die oberbergische SPD ihre traditionell gewordene Radtour nach Bonn. Insgesamt 33 Tourenradfahrerinnen und Fahrer begaben sich hinter dem Neustädter Ortsvereinsvorsitzenden Friedhelm Julius Beucher auf die über 80 km lange Strecke. Start war um neun Uhr vor der historischen Gaststätte Jägerhof in Bergneustadts Altstadt. Entlang von Dörpe, Agger, Sülz und wiederum Agger ging es zur Sieg und dann an den Rhein.

Nach kurzem Halt an dem alten Plenarsaal fand der Abschluss in der Traditionsgaststätte „Schaumburger Hof“ in Bad Godesberg statt. Nach erfolgreicher Stärkung wurden die Pedalritter vom Busunternehmen Spahn wieder abgeholt, sieben Teilnehmer fuhren selbst zurück.

Kreisvorstandsvorsitzender Thorsten Konzelmann lobte beim Zwischenstopp mit Stärkung von Kaffee und Kuchen an der SPD-Kreisgeschäftsstelle in Ründeroth nicht nur die Fahrdisziplin aller Beteiligten,

sondern freute sich auch, dass man treffsicher einen Tag mit weniger Sonne und Temperaturen unter 30 Grad erwischte hatte.

• Förderverein Evangelisches Altenheim Bergneustadt

Am 30. Juli überraschte der Förderverein die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims in der Altstadt und des Bonhoeffer Hauses mit einer Einladung zu einem Eisbecher. Eingeschlossen waren natürlich auch die Mitarbeiter der beiden Häuser. Während im Haus Altstadt ein reger Andrang am Eiswagen herrschte wurden die Eisbecher am Bonhoeffer Haus durch die Mitarbeiter verteilt.

Diese erfrischende Abwechslung wurde überall mit großer Begeisterung aufgenommen und passte ausgezeichnet zu den sommerlichen Temperaturen.

Auch das Projekt des Erlebnis- und Sinnesgarten im Park Haus Altstadt nimmt weiter Formen an. Die notwendigen Wege sind erstellt und die unterfahrbaren Hochbeete sollen ebenso wie zwei weitere Hochbeete mit erscheinen dieser Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“

verfügbar sein. Die Anschaffung eines Gerätehauses ist für Anfang September geplant.

Die angestrebten Kooperationen mit der Realschule und der Hauptschule kann somit planmäßig zum neuen Schuljahr beginnen. Für den 23. September, um 14.30 Uhr, ist die offizielle Einweihung des Gartens in Anwesenheit des Paten Friedhelm Julius Beucher geplant, zu der alle Förderer und Unterstützer eingeladen sind.



Ein leckeres Eis schmeckt in jedem Alter.

• Basalt, Bims, Bier und der Geysir

Interessantes über die Entstehung von Basalt und Bims erfuhren die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt bei ihrer Tagestour in das Museum „Lava-Dome“ und in den Lavakeller im Eifelstädtchen Mendig. Staunend betrachteten die Besucher die steinernen Relikte in 32 Meter Tiefe, die ein Vulkanausbruch vor 13.000 Jahren hinterließ. Der Abbau von Basaltlava beispielsweise zur Herstellung von Mühlsteinen führte zur Entstehung von unterirdischen Kellern, Schächten und Hallen, die 38 Brauereien bei einer gleichbleibenden Temperatur um die 9 Grad im 19. Jahrhundert zur Lagerung ihrer Biervorräte nutzten.

In der noch verbliebenen Vulkanbrauerei stärkten sich die Reisenden mit Vulkanbier und regionalen Spezialitäten. Nächstes



Abfahrt der Radtour nach Bonn vor dem Jägerhof in der Altstadt.

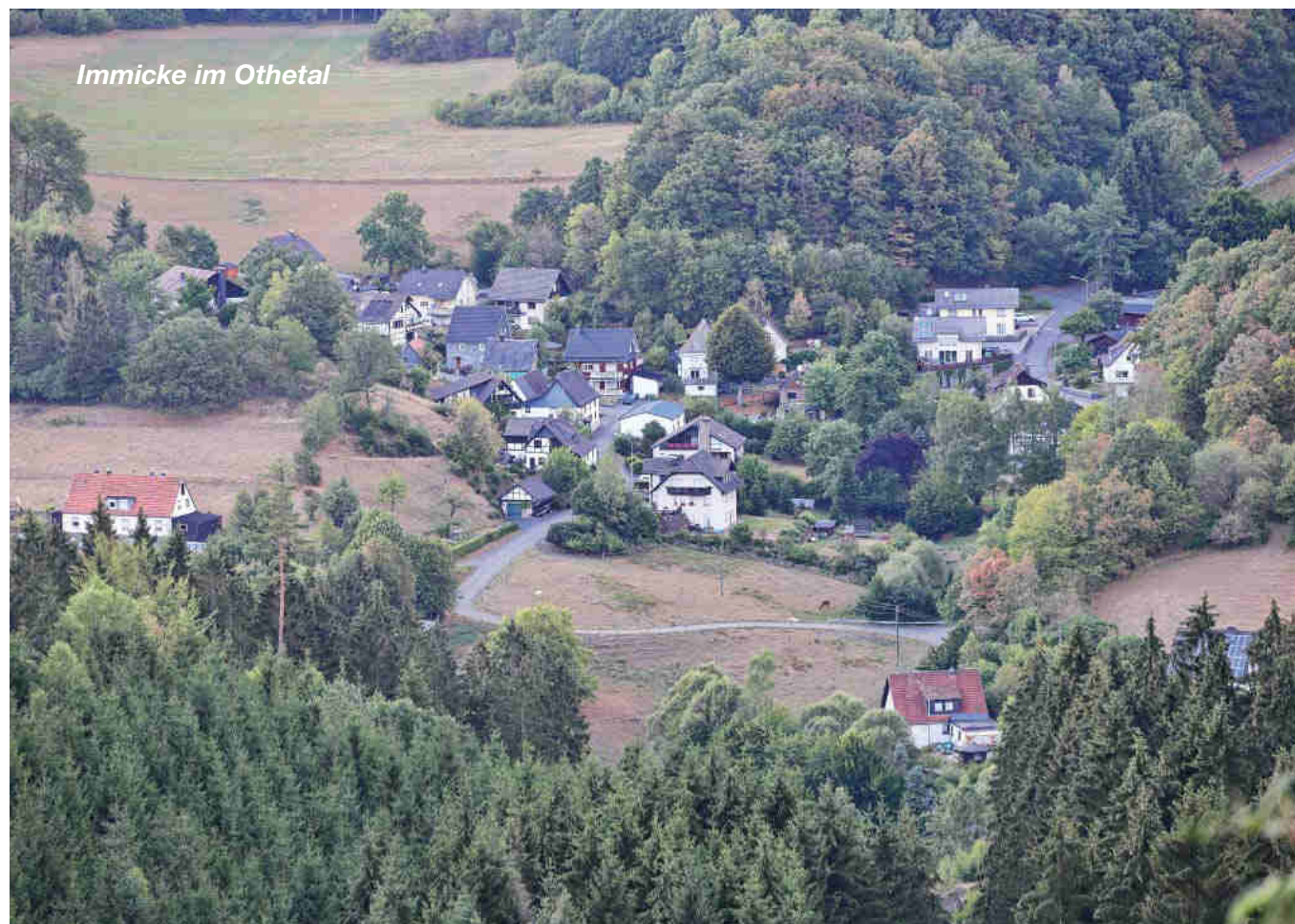


Die Reisegruppe des Obst- und Gartenbauvereins in Andernach.

Ziel der Reise waren das Geysir Zentrum in Andernach mit vielen anschaulichen Objekten und der mit rund 60 Meter höchste Kaltwasser-Geysir der Erde. Nach einer erholsamen Schifffahrt auf dem Rhein konnten die Vereinsmitglieder die majes-

tätische Wasserfontäne bei strahlendem Sonnenschein erleben. Mit den Worten „Ein bisschen Bildung muss immer dabei sein“, bedankte sich ein Teilnehmer der Fahrt beim Vereinsvorstand für die Organisation der Reise. Der nächste „Runde Tisch“ des

Vereins mit Gartenthemen findet am 4. September im Vereinsraum im Gemeindehaus an der Altstadtkirche statt. Gäste sind herzlich willkommen. Der „Runde Tisch“ im Oktober findet am 2. und nicht wie irrtümlich mitgeteilt am 9. Oktober statt.





Bergneustadt

Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

Jens-Holger Pütz

Leiter der Volkshochschule in Bergneustadt.

Telefon 02261 45651, Telefax 02261 5492045

E-mail: bergneustadt@vhs-oberberg.de

Sprechstunde: 03.09 - 21.09.2018,

montags, 08:45 - 09:30 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum

Telefon während der Sprechzeiten: 02261 92054914



Informationen zur Anmeldung

Zu allen Kursen und Veranstaltungen der VHS Oberberg ist Ihre verbindliche Anmeldung (Online, per Fax oder schriftlich) mit Angabe der Kursnummer erforderlich. Sofern keine andere Anmeldefrist in der Kursausschreibung festgelegt ist, muss die Anmeldung 5 Werktage vor Kursbeginn vorliegen.

Ihre Anmeldung richten Sie an: Rathaus Bergneustadt, Kölner Str. 256,

51702 Bergneustadt, Telefax 02261 5492045

Im Falle der **Online-Anmeldung (www.vhs-oberberg.de)** oder **E-Mail-Anmeldung (bergneustadt@vhs-oberberg.de)** erhalten Sie eine **Anmelde- und Buchungsbestätigung.**

Die VHS Oberberg benachrichtigt Sie darüber hinaus, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder eine Änderung eintritt.

Die **Gebühr zahlen Sie durch das SEPA-Lastschriftverfahren**, für Sie sicher und bequem und für die VHS Oberberg deutlich verwaltungsvereinfachend. Die Gebühr wird erst nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Ausführliche Informationen entnehmen Sie unseren Teilnahmebedingungen im Hauptheft und unserer Homepage www.vhs-oberberg.de.

B1801501 Kochen mit dem Thermomix®: Schnell und köstlich kochen für Feste und liebe Gäste!

Dienstag, 02.10.2018, 18:00 - 21:00 Uhr,
Anmeldung schriftlich bis 25.09.2018

B1801502 „Herbstmenü“ - raffiniert und köstlich kochen!

Dienstag, 20.11.2018, 18:00 - 21:00 Uhr,
Anmeldung schriftlich bis 13.11.2018

B1801503 Exquisite Geschenke und Delikatessen aus der Küche!

Dienstag, 27.11.2018, 18:00 - 21:00 Uhr,
Anmeldung schriftlich bis 20.11.2018

B1801504 Essen, Weine und Genuss! Der gute Start ins neue Jahr 2019!

Dienstag, 15.01.2019, 18:00 - 21:00 Uhr,
Anmeldung schriftlich bis 08.01.2019

GESUNDHEITSBILDUNG



RückenFit

Sarah Müller

Bergneustadt, Wüllenweber-Gymnasium,
Alte Turnhalle, Am Wäcker 26
12 Termine (24 Ustd.), Gebühr: 58,00 EUR,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

B1801550

Beginn: 29.08.2018, mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr

B1801551

Beginn: 29.08.2018, mittwochs, 20:30 - 22:00 Uhr

GYMNASTIK



B1801600 Schwimmen lernen für Erwachsene

Bitte nehmen Sie vor der Anmeldung Kontakt mit der Dozentin auf: 02261 48904

Ilona Häck

Beginn: 11.09.2018, dienstags, 16:00 - 16:45 Uhr,
Bergneustadt, Realschule,
Lehrschwimmbecken, Breiter Weg 8, 12
Termine (12 Ustd.), Gebühr: 85,00 EUR,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

Bitte beachten Sie, dass die Kursaus-schreibungen der Kurse B1801000 bis B1801999 z.T. stark gekürzt sind. Ausführliche Beschreibung der Kursinhalte, Voraussetzungen zum Besuch der Kurse, Materialhinweise und Sonderkonditionen finden Sie:

- unter www.vhs-oberberg.de
- im Gesamtprogrammheft

FREMDSPRACHEN



B1801257 Let's start talking English Conversation in the morning B1-B2

Kurs ab 8 Pers.

Informationen unter 02261 914478

Lehrbuch: Ausgewähltes Textmaterial

Birgit Kowalski

Beginn: 12.09.2018, mittwochs, 09:00 - 10:30 Uhr,
Bergneustadt,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum, Kölner Str. 260
10 Termine (20 Ustd.),

Gebühr: 60,00 EUR + Materialkosten
Schriftliche Anmeldung erforderlich

B1801260 English Conversation B2: „Let's talk and practise!“

Kurs ab 8 Pers.

Information zum Lernstand der Gruppe
unter 02261 914478 oder
biko.kowalski@gmx.de.

Lehrbuch: Ausgewähltes, authentisches
Textmaterial, ggf. Materialkosten

Birgit Kowalski

Beginn: 12.09.2018, mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr,
Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule Auf
dem Bursten, Goethestr. 17

10 Termine (20 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

ERNÄHRUNG



Kochen mit Doris Seidl

Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt
an die Dozentin zu zahlen.

Informationen: 0174 1357039 oder
www.BergischesKochstudio.de

Doris Seidl

Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule
Auf dem Bursten, Goethestr. 17

Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage

B1801601 Schwimmunterricht für Kinder

In einer Kleingruppe von max. 6 Kindern erlernen Ihre Kinder in spielerischer Form das Schwimmen.

Bitte nehmen Sie vor der Anmeldung Kontakt mit der Dozentin auf: 02261 48904

Ilona Häck

Beginn: 05.09.2018, mittwochs, 15:30 - 16:15 Uhr, Bergneustadt, Realschule, Lehrschwimmbecken, Breiter Weg 8
10 Termine (10 Ustd.), Gebühr: 85,00 EUR, Schriftliche Anmeldung erforderlich

MUSIK UND TANZ



B1801655 Tanzvergnügen

Eveline Waldmüller

Beginn: 05.09.2018, mittwochs, 16:00 - 17:30 Uhr, Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
13 Termine (24 Ustd.), Gebühr: 63,00 EUR pro Person
Schriftliche Anmeldung erforderlich

TEXTILES GESTALTEN



B1801750 Hardangerstickerei

Informationen unter 02261 3870.

Ruth Thomas

Beginn: 04.09.2018, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, Kölner Str. 260
13 Termine (26 Ustd.), Gebühr: 63,00 EUR, Schriftliche Anmeldung erforderlich

Sportliches aus der Feste

• Klares Ziel für den TTC Schwalbe sind die Playoffs

Unter dem Motto „Tischtennis-Profis zum Anfassen“, stellte der Tischtennis Bundesligist TTC Schwalbe Bergneustadt am 11. August sein Team für die kommende Bundesliga Saison vor. Alle Tischtennis Fans und ihre Familien konnten das Schwalbe Quartett in seiner Heimstädte, der Neustädter Realschulturnhalle, hautnah erleben.

Die zurückliegende Saison war für den Tischtennis-Bundesligisten TTC Schwalbe Bergneustadt sehr durchwachsen. Nachdem man in den beiden vorangegangenen Spielzeiten zwei Mal nur knapp die Playoffs verpasst hatte, belegte man zuletzt einen enttäuschenden achten Platz in der Abschlusstabelle. Die Gründe dafür sieht der Vereinsvorsitzende Andreas Grothe rückblickend in der langen Verletzungspause für den inzwischen abgewanderten Steffen Mengel und den schwachen Leistungen von Kamal Achanta. Dieses Jahr soll es mit verändertem Kader aber wieder aufwärts gehen, wie Grothe anlässlich der Mannschaftsvorstellung äußerte.

„Ich denke, wir können in der kommenden Saison gut mithalten. Es kommt natürlich auch immer auf die Tagesform an und die anderen Mannschaften haben sich auch verstärkt“, so Grothe. „Ganz klares Ziel für uns sind die Playoffs“, betonte auch der neue Spielertrainer Yang Lei. „Wir haben ein junges Team, das aber auch bereits über viel Erfahrung verfügt“, sagte Lei weiter. Das Ziel der sportlichen Führung teilt auch Routine und Eigengewächs Benedikt Duda, er sich neue Impulse von Neuzugang Paul Drinkhall aus England erhofft. Dieser sei im besten Sinne ein „Kampfschwein“, meinte Duda und hofft, dass dies auch die Zuschauer wieder mehr mitreißt. Ebenfalls neu im Team ist Russlands Ausnahmetalent Vladimir Sidorenko. Bergneustadt kooperiert dafür mit dem TTF Liebherr Ochsenhausen.

Als Vorteil für Bergneustadt wertet Duda auch die Regeländerung in der Tischtennis-Bundesliga, nach der künftig beim Spielstand von 2:2 nach vier Partien ein Doppel die Entscheidung bringen soll. „Wir haben starke Doppelspieler in unseren Reihen“, so Duda. Dazu zählt auch Alvaro Robles, der bei der Mannschaftsvorstellung mit den Fans nicht dabei sein konnte. Er war als Werbefigur

für die Tischtennis-Europameisterschaft unterwegs, die vom 18. bis 23. September 2018 in seiner Heimat Spanien in Alicante stattfinden wird. Völlig unabhängig vom sportlichen Abschneiden ist die Tischtennis-Bundesliga aber nach wie vor ein großes Erlebnis für den kleinen Verein. „Wir leben hier einen Traum“, so TTC-Manager Heinz Duda.

• 110 Teilnehmer im 110. Jahr des TV Wiedenest-Pernze

Mit tatsächlich 110 Teilnehmern, davon 84 Kinder und Jugendliche sowie 26 Erwachsene, konnten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften bei besten Bedingungen erfolgreich durchgeführt werden. „Ein wunderbarer Zufall im 110. Bestehen des Vereins“, so der 1. Vorsitzende Franz-Josef Koch bei der Siegerehrung, die folgende Sieger hervorbrachte:

Schülerinnen 1: Luisa Stricker
Schülerinnen 2: Jolin Welter
Schüler: Mika Böse
Jugendliche: Lena Mießner
Frauen 18-49J.: Melissa Müller
Männer 18-49J.: Christian Lehn
Seniorinnen 50+: Heidi Röttger
Senioren 50+: Wilhelm Mesenhöler

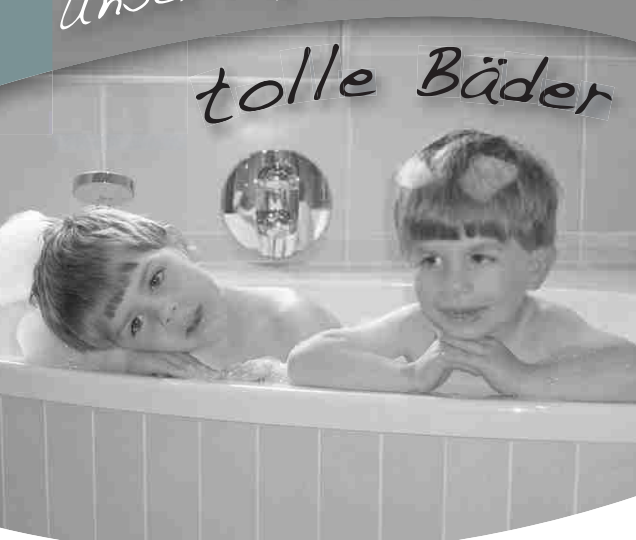
Nun ermuntert der Verein alle Mitglieder, die Zahl „110“ auch bei den Sportabzeichen zu erreichen. Möglichkeiten um fehlende Übungen nachzuholen sind am Sonntag den, 16. September auf dem Sportplatz in Pernze.



Das TTC Schwalbe Team stellt sich vor: Benedikt Duda, Paul Drinkhall, Spielertrainer Yang Lei und Nachwuchstalent Vladimir Sidorenko (v.l.)



*Unser Papa baut
tolle Bäder*



G. Preuß & Sohn ^{Gm}_{bH}
Ihr Meisterbetrieb • Tel. 02261/41134



<http://www.bergneustadt.de>

02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de

Karosserie
Fachbetrieb

Faulenbach
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile
und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

Unfall ...über 100 Jahre
in Bergneustadt

Das



im Party-Service

Ihr Service für Familien-
und Firmenfeiern,
Hausmessen, Events,
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

Der



Room-Service

Nebenan - nicht nebenher!
Veranstaltungsraum für
verschiedene Gelegenheiten,
barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

**Damen & Herren
Salon**

Luido Reinzhagen
- Friseurmeister

Eschenstr. 17 • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261/42952

Öffnungszeiten:
Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr • Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ • Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr • Montags Ruhetag

 **fliesen funke e.k.**
fliesen-mosaik-naturstein

ausstellung-verlegung

olper str. 64 | 51702 bergneustadt
tel. 02261/45066 | fax 02261/48970
info@fliesenfunke.de | www.fliesenfunke.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge



Wiesenstraße 44 • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

**Schimmel,
feuchte Wände?**

TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden
02261/48689

 **STEINMETZBETRIEB**
Röelle 

MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

• **Bergneustädter Schwimmer beim Mittelrhein-Nachwuchsschwimmen**

Am 23. Juni nahm der Bergneustädter Schwimmverein (BSV) mit vier aktiven Schwimmern am Mittelrhein-Nachwuchsschwimmen in Neunkirchen-Seelscheid teil. Um die besten Nachwuchsschwimmer zu ermitteln, schickten elf Vereine ihre Sprösslinge der Jahrgänge 2009-2012 an den Start.



Für die vier Bergneustädter Teilnehmer war es der erste kindgerechte Wettkampf außerhalb Oberbergs und sorgte anfänglich für Nervosität, welche jedoch nach dem ersten Pfiff und dem Sprung ins kühle Nass verblasste. Neva Özkan gewann die Bronzemedaille in einer Zeit von 0:36,91 auf 25m Freistil gefolgt von Nisa Göksu, die mit 0:41,66 den 6. Platz erschwamm.

Eine tolle Leistung legte auch Sunny Kolodziej über 50m Brust hin. Sie erreichte den dritten Platz mit einer Zeit von 0:55,40 vor der Konkurrenz der anderen Vereine. Leopold Speil (Jahrgang 2012) war der jüngste Teilnehmer im gesamten Starterfeld und holte in fünf Wettkampf-Disziplinen jeweils den ersten Platz. Allen kleinen Teilnehmern hat die Veranstaltung viel Freude bereitet und jeder konnte zum Schluss seine Urkunde und Medaille entgegennehmen.

• **Fußballturnier der Neustädter Grundschulen**

Traditionsgemäß fand auch dieses Mal zum Ende des Schuljahres das Fußballturnier der drei Bergneustädter Grundschulen, GGS



Die zweite Jungenmannschaft der GGS Hackenberg (in rot) holte den 1. Platz

Hackenberg, GGS Wiedenest und der GVB (Grundschulverbund) „Sonnenschule Auf dem Bursten“ statt. Mit der Ausrichtung des Turniers wechseln sich die Grundschulen von Jahr zu Jahr ab.

In diesem Jahr richtete die „Sonnenschule Auf dem Bursten“ das Turnier im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion aus. Jede Grundschule ging mit einer Mädchen- und zwei Jungenmannschaften an den Start. Die Mädchen der GGS Wiedenest konnten das Turnier für sich entscheiden, die Mädchen der Sonnenschule errangen den zweiten und die Mädchen der GGS Hackenberg den dritten Platz.

Bei den insgesamt sechs Jungenmannschaften sah die Verteilung etwas anders aus: Hier gewann die zweite Mannschaft der Hackenberger. Die GGS Wiedenest gelangte mit ihrer zweiten Mannschaft auf Platz zwei. Die jeweiligen Sieger der Mädchen- und Jungenmannschaften bekamen einen Bürgers-Backstuben-Pokal. Die jeweils ersten drei Mannschaften jeder Schule erhielten einen Fußball und alle eine Urkunde.

„Doch geht es bei diesem Turnier nicht vornehmlich um das Siegen, sondern um das sportliche Miteinander“, so GVB Leiterin Gabriele von Blücher. „So hatten alle Kinder viel Spaß. Jede Schule brachte zur Unterstützung ihre Mitschüler-Fan-Gemeinde mit, die ihre Mannschaften lautstark anfeuert.“

• **Leonie Carboni und Lena Bockemühl qualifizieren sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften**

Am 30. Juni fanden in Bergisch Gladbach die NRW-Mehrkampfmeisterschaften statt. Mit Leonie Carboni (U14) und Lena Bockemühl (U16) nahmen auch zwei Leichtathletinnen des TV Hackenberg am leichtathletischen Fünfkampf teil. Für beide Athletinnen war es der erste Fünfkampf, den sie absolvieren mussten.

Leonie startet furios. Im Schleuderball schockte sie die Konkurrenz, in dem sie mit 39,91 m fast zehn Meter weiter warf, als die nächste Konkurrentin. Auch beim Kugelstoßen gelang ihr mit 10,33 m eine neue persönliche Bestleistung. Den 75 m Lauf absolvierte sie in 10,63 Sek und den Weitsprung



beendete sie mit 4,23 m. Zum Abschluss stand der 1000 m-Lauf an, den sie mit genau fünf Minuten beendete. Damit wurde Leonie Carboni mit knappem Vorsprung 1. und ist damit NRW Mehrkampfmeisterin der U14. Außerdem startete Leonie Carboni in der Schleuderball-Einzelmeisterschaft. Auch dort gewann sie den Wettkampf überlegen mit nochmals geworfenen 42 m.

Auch bei Lena Bockemühl lief der Wettkampf hervorragend. Sie startete direkt mit persönlichen Bestleistungen in den Wettkampf. Den Schleuderball warf sie erstmals über 30 m. Im Weitsprung sprang sie mit genau 5,00 m erstmals über, beziehungsweise genau 5,00 m. Mit 7,56 m im Kugelstoßen konnte Lena auch hier eine neue Bestleistung aufstellen. Ihre Stärken liegen jedoch auf der Tartanbahn. Die 100 m absolvierte sie 13,56 Sek. Zum Abschluss des Mehrkamps stand auch hier der 1000 m-Lauf an. Lena lief einen couragierten Lauf und kam bei 3,36 Min. ins Ziel. Damit wurde Lena Vizemeisterin.

Beide Leichtathletinnen erreichten die Qualifikationspunkte für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Damit qualifizierten sich erstmals nach 10 Jahren wieder Leichtathleten vom TV Hackenberg für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Diese finden im September in Einbeck statt.

• **TV Hackenberg holt vier Titel bei den Stadtmeisterschaften der Leichtathleten**

Am 4. Juli richtete der TV Kleinwiedenest die Stadtmeisterschaften der Leichtathletik auf dem Sportplatz in Pernze aus. Bei sehr heißen Temperaturen hatten die Leichtathleten optimale Bedingungen um ihre Leistungen zu erbringen. Athleten des TV Hackenberg (TVH) konnten sich auch in diesem Jahr wieder einige Stadtmeistertitel für sich verbuchen. Bei den Schülerinnen der Altersklasse 10 – 15 Jahre wurde Leonie Carboni zum dritten Mal in Folge Stadtschülermeisterin, den zweiten Platz belegte Lena Bockemühl. Bei den Schülern der Altersklasse 10 – 15 Jahre wurde Donovan Klaas zum ersten Mal Stadtschülermeister.

Die Seniorenklasse der Frauen konnte Claudia Bochemühl für sich entscheiden. Bei den Männern belegte Uwe Beste in der Klasse M1 den sehr guten zweiten Rang. In der Seniorenklasse M2 der Männer wurde Burkhardt Müller zum vierten Mal in Folge Altersstadmeister.

Der TVH möchte weiterhin die Leichtathletik in Bergneustadt etablieren und Jugendliche, die

Interesse an diesem Sport haben, einladen am wöchentlichen Training teilzunehmen. Alle wichtigen Daten über die Gruppen und Trainingszeiten gibt es unter www.tv-hackenberg.de.

- **Linus Kubitzki wird Deutscher Meister der Junioren U19 bei der 8. Deutsche Meisterschaft der Feuerwehren im Mountainbike - MTB-Marathon am Rursee**

Die Junioren der Feuerwehren starteten in der Kurzstrecke über 40 km beim MTB-Marathon am Rursee in Simmerath. Linus Kubitzki – seit fast 3 Jahren in der Jugendfeuerwehr Bergneustadt und zurzeit in der Ausbildung zum Feuerwehrmann – wurde vom Löschzug Hackenberg für den 24. Juni zum Start nominiert. Als Lizenzfahrer des TSV Dieringhausen im Radsport-Team Nagel war er für den ersten Startblock qualifiziert. Dies brachte ihn auf den schmalen Waldwegen in eine hervorragende Ausgangsposition. Die Strecke rund um den Nationalpark Eifel hatte 1.000 Höhenmeter für die über 100 Teilnehmer in diesem Rennen vorgesehen.



Viele Trails, Geröllpisten und Bäche mussten im immer wieder ansteigenden Gelände überwunden werden. Einige Fahrer erwischte der Plattfuß, andere wurde von der Streckenkontrolle mit technischem Defekt zum Start zurückgebracht. Nach 2:05:23 Stunden fuhr Linus über die Ziellinie. Damit erreichte er im Overall-Ranking mit den Senioren Platz 24 und wurde als bester Juniorenfahrer Deutscher Meister der Feuerwehr in der Klasse U19.



Am Kontrollpunkt in Hecke mussten alle rund 600 Teilnehmer vorbei.

- **Vereinsmeisterschaften des Turnvereins Hackenberg**

Auch in diesem Jahr wurden auf dem Hackenberg die Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten ausgerichtet. Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen freuten sich alle Athleten über das tolle Wetter, da in den letzten Jahren die Veranstaltung immer wieder unter sehr schlechten Wetterbedingungen ausgerichtet wurde.

Folgende Athleten wurden Vereinsmeister 2018: Schülerinnen: Leonie Carboni, Schüler: Donovan Klaas, Senioren: Burkhardt Müller. Die Hackenberger Meile gewann Donovan Klaas.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Besucher wurde bestens gesorgt. Neben kalten Getränken standen frisch gebackene Waffeln und Kaffee in Hülle und Fülle zur Verfügung. Für diesen tollen gelungenen Tag gilt ein besonderes Lob an die vielen helfenden Hände die dazu beigetragen haben diese schöne Veranstaltung zu ermöglichen.

- **Bei den 32. Internationalen IVV Wandertagen auf der Belmicke genossen rund 600 Teilnehmer die herrliche oberbergische Landschaft**

Am 1. Augustwochenende war es wieder soweit, der TuS Belmicke richtete seine 32. Internationalen IVV Wandertage aus. Bereits am Montag davor starteten die Vorbereitungen an Start und Ziel am Annaheim und das Präparieren der Wanderstrecken, was für das Team rund um Wanderwart Jörg Franzel bei den hochsommerlichen Temperaturen eine schweißtreibende Angelegenheit war.

Auch an den beiden Wandertagen zeigte sich das Wetter mit um die 30 Grad von seiner besten Seite. „Beinahe war es schon zu warm“, bemerkte der Wanderwart. „Bereits morgens um sechs Uhr standen die ersten Wanderer auf der Matte und aufgrund der zu erwartenden Temperaturen haben wir die Wanderer schon um halb sieben starten lassen.“

Wie in jedem Jahr standen drei Strecken zur Auswahl. Die 6 km-Strecke verlief über das Benolper Kreuz nach Reichshof Hecke und zurück. Der Weg lag noch auf Neustädter Gebiet und wurde im Vorfeld freundlicherweise vom städtischen Baubetriebshof gemäht. Die 11 km- und 21 km-Strecke liefen weiter Richtung Blockhaus, wo sich am dortigen Kontrollpunkt die weiteren Wege teilten. Die 11 km führten über Branscheid und Hecke zurück zu Start und Ziel. Die 21 km-Strecke führte über Tilkhausen, Silberkuhle, Hespert, Windfus und Eckenhausen zurück nach Belmicke.

Am Sonntagmittag kam es im Annaheim zur Gruppenpreisverleihung an die teilnehmerstärksten Gruppen. Dabei waren die fünf größten Gruppen die WF Dieringhausen mit 34 Personen, die „Qualmenden Socken“ aus Hunsborn mit 21 Teilnehmern, WF Dünschede mit 20, PSG Siegerland mit 17 und Wiederndorf mit 14 Personen.

Was wären die Wandertage ohne die Helfer! „Mein herzlicher Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Wandertage zu einem schönen Erlebnis für unsere Gäste wurden“, so Franzel. Die 33. Internationalen Wandertage 2019 sind für die 31. Kalenderwoche schon wieder in Planung.

MALERMEISTER

B

Thorsten Becker
Nelkenstrasse 6
D-51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 42761
th.becker-malermeister@t-online.de

Becker



38. Bergneustädter

AggerEnergie- und Sparkassen- NACHTLAUF

Freitag, 14. September 2018

Veranstalter und Ausrichter:

Stadt Bergneustadt in Zusammenarbeit mit dem Sportsportverband, dem TV Bergneustadt, dem TuS Othetal und dem TV Hackenberg. Ansprechpartner ist Sabine Schiewe-Kleinjung, Tel.: 02261 404-114 oder per Mail: sabine.kleinjung@bergneustadt.de

Infos und Anmeldung im Internet:

Streckenverläufe und Links für die Anmeldungen und die späteren Ergebnisse sind unter www.stadt-bergneustadt.de zu finden.

Start und Ziel:

Der Start ist auf der Kölner Straße B55, Höhe Krawinkel-Saal und der Zieleinlauf befindet sich auf dem Rathausplatz. Das Wettkampfbüro im Krawinkel-Saal ist ab 15:30 Uhr geöffnet, Nachmeldungen sind bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

Strecken:

Wendestrecke Bambini / Inklusionslauf 800 m, Rundkurs 2,3 km, 3,2 km, 6,2 km und 10 km



Startzeiten:

- | | |
|-------|---|
| 18:30 | 800 m Bambini / Inklusionslauf (Lauf für Sportler mit einer Behinderung)
(U8 w/m 2011 und jünger und Sportler mit Behinderung ohne Altersbeschränkung) |
| 19:00 | 2,3 km Schülerlauf (U14 w/m 2005 - 2010) |
| 19:45 | 3,2 km Jedermannlauf (ab Jahrgang w/m 2004 und älter) |
| 20:30 | 6,2 km Hauptlauf (ab Jahrgang w/m 2004 und älter) |
| 21:30 | 10 km Volkslauf (ab Jahrgang w/m 2004 und älter) |
| 21:30 | 6,2 km Walker |

Schulstadtmeisterschaften:

(2,3 km/3,2 km/6,2 km)

Es gibt fünf Schulmeister/innen:

1. Wertung: 2,3 km Schüler/innen U10 (2009 - 2010)
2. Wertung: 2,3 km Schüler/innen U12 (2007 - 2008)
3. Wertung: 2,3 km Schüler/innen U14 (2005 - 2006)
4. Wertung: 3,2 km Schüler/innen Jahrgänge 2004 - 1999
5. Wertung: 6,2 km Schüler/innen Jahrgänge 2004 - 1999

Die drei zeitschnellsten Schüler/innen (keine Lehrer) einer Bergneustädter Schule werden als erste Schulmannschaft gewertet, damit ist die entsprechende Schule Schulstadtmeister in der entsprechenden Wertung.

Es gibt je einen Geldpreis in Höhe von jeweils 75,- Euro für Platz eins jeder Wertung.

Mannschaftswertung:

(3,2 km/6,2 km und 10 km)

Die drei Zeitschnellsten einer Firma, Behörde, Institution oder Verein (ohne Ortsbeschränkung) werden als erste Mannschaft gewertet.

Weitere Finisher füllen die nächsten Mannschaften auf. Es gibt je einen Gutschein in Höhe von jeweils 50,- Euro für Platz eins jeder Wertung.

Siegerehrungen:

Im Anschluss an die jeweiligen Läufe findet die Siegerehrung durch Bürgermeister Wilfried Holberg im Zielbereich statt. Die Urkunden können im Internet ausgedruckt werden.

Stadtmeisterschaften:

Alle Teilnehmer, außer Bambinis und Walker, nehmen an den Stadtmeisterschaften teil.

Voraussetzung ist mindestens eins der nachfolgenden Kriterien:

Bergneustädter Bürger/in, Mitglied eines Bergneustädter Vereins, Schüler/in einer Bergneustädter Schule oder Mitarbeiter einer Bergneustädter Firma/

Filiale, Behörde oder Institution

Die Ehrung der Stadtmeisterschaften erfolgt am großen Sportabend.

Es werden jeweils sieben Stadtmeister/innen ausgezeichnet:

- Stadtschülermeister/in 2,3 km U10 (2009 - 2010)
- Stadtschülermeister/in 2,3 km U12 (2007 - 2008)
- Stadtschülermeister/in 2,3 km U14 (2005 - 2006)
- Stadtjugendmeister/in 3,2 km (2004 - 1999)
- Stadtjugendmeister/in 6,2 km (2004 - 1999)
- Stadtmeister/in 6,2 km HK (1998 und älter)
- Stadtmeister/in 10 km ohne Altersbegrenzung



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

**MANN
SCHETTE
&ETTE**

Wir sind alles
Aber nie langweilig...

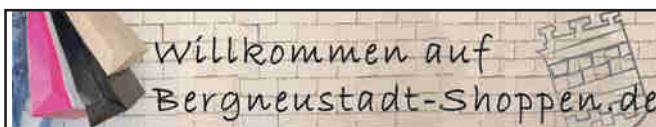
Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE

Entdecken Sie
die MANNSCHETTE!
Täglich aktuelle Mode
für Sie und Ihn...

Ihr Spezialist für
Damen & Herrenmode



Kölner Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de



Neue Einkaufstipps rund um die Feste
www.bergneustadt-shoppen.de



Alternativbestattung Oberberg

Inhaber: Martin Ahman
Am Wäcker 15a
51702 Bergneustadt

info@alternativbestattung-oberberg.de
www.alternativbestattung-oberberg.de

**Jeder Mensch ist
einzigartig.
Jeder Abschied
individuell.**

Tag & Nacht erreichbar!
0 22 61 / 91 46 54

Erdbestattungen • Feuerbestattungen • Waldbestattungen
Alternative Bestattungsformen • Individuelle Trauerfeier

IHP
Gebäudereinigung
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/47481
Fax: 02261/5012365
Mobil: 0170/4139596
www.i-h-p.de



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

**Ihr Zuhause in
Bergneustadt**



PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

Statistisches Landesamt sucht freiwillige Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018

Haushaltsbuch führen und 90 EUR und mehr verdienen!

Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ findet seit dem 01. Januar 2018 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik statt.

Nehmen Sie und Ihr Haushalt an der EVS 2018 teil und gestalten Sie die Zukunft Deutschlands aktiv mit!

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen sucht noch ca. 5.000 freiwillige Haushalte in NRW. Insbesondere Haushalte von:

- Selbstständigen
- Arbeitslosen
- Familien/Paaren mit Kindern
- Arbeitern
- Rentnern

Die EVS ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse der EVS werden u. a. für die Berechnung des Preisindex (Basis für die Inflationsrate) benötigt. Zudem sind die Daten Grundlage für die Festsetzung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und fließen in die Armuts- und Reichtums-berichterstattung der Bundesregierung sowie in die NRW-Sozialberichterstattung ein.

Bei der EVS bildet das dreimonatige Haushaltsbuch das Kernstück der Erhebung. In dieses tragen Sie alle Einnahmen und Ausgaben Ihres Haushalts ein. Damit verschaffen Sie sich selbst einen guten Überblick über Ihre Haushaltskasse und darüber, wo Ihr Geld bleibt. Gleichzeitig sind Sie Teil einer unverzichtbaren Informationsquelle für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Außerdem erhalten Sie ein Dankeschön von mindestens 90 EUR (je nach Haushaltsgröße). Wenn Sie sich jetzt anmelden, haben Sie die Möglichkeit, das Haushaltsbuch noch im vierten Quartal zu führen.

Interessierte können sich gerne telefonisch (kostenfreie Rufnummer: 0800 9449-314) oder per E-Mail (evs2018@it.nrw.de) erkundigen oder direkt online anmelden.

Lesen – Lauschen – Lernen (Träumen...)

Vorlesen ist eine einfache und wirkungsvolle Methode, Kindern Spaß am Lesen zu vermitteln. Es bedeutet Zuwendung und Aufmerksamkeit. Es fördert die Sprachentwicklung. Es erweitert den Wortschatz. Es macht neugierig und weckt die Lust aufs Selberlesen, regt die Fantasie an, fördert die Kreativität und die Fähigkeit, aufmerksam und konzentriert zuzuhören. Vorlesen regt an, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Sie lesen gerne vor? Sie lieben Kinder? Sie möchten Kinder stärken? Dann melden Sie sich für unser neues Vorleseprojekt in der Stadtbücherei Bergneustadt als ehrenamtliche Vorleser an! Bereits im Juni fand ein erstes Kennenlernen der Interessierten statt. An diesem Termin wurden erste Fragen geklärt und individuelle Vorstellungen abgesprochen. Aber auch jetzt ist es noch möglich, zu diesem Kreis hinzu zu kommen.

Um allen Interessenten Sicherheit im Bereich Vorlesen und Umgang mit kleinen Kindergruppen zu geben, bieten wir zunächst einen Vorleseworkshop an. Es werden Grundlagen zur Sprecherziehung, Figurenarbeit und lebendige Textgestaltung vermittelt. Praktische Übungen gehören selbstverständlich auch dazu.



Der Workshop findet am 12. September um 14.00 Uhr in der Stadtbücherei Bergneustadt Auf dem Bursten statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Workshop ist kostenlos für alle Personen, die sich an dem Vorleseprojekt der Stadtbücherei ehrenamtlich beteiligen möchten. Tel.: 02261/41718

Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS
Leben mit Demenz



Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- ☒ Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- ☒ Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- ☒ Fahrdienst
- ☒ Umfassende und liebevolle Betreuung
- ☒ Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen:
Anne Döpp

02261-9414-90
02261-54651-0

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH

Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: info@ev-altenheim.de



Das Haus Clarenbach heute

Vor 30 Jahren in Bergneustadt:

Am 14. April 1988 wurde das Haus Clarenbach in der Altstadt durch einen Brand fast völlig zerstört. Was kaum jemand für möglich gehalten hatte: Bereits im September 1988 konnte Richtfest für eines der schönsten Häuser der Altstadt von Bergneustadt gefeiert werden. Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich heute ein Bistro/Café.



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

**Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!**

Rufen Sie uns an: 02261 9154093 (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

**Bergneustadt
im Blick**

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



**Bergneustadt
im Blick**

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



Wir wünschen uns Unterstützung

Wir laden alle ein, die an vielfältigen Informationen zum Thema Sterben, Tod und Trauer interessiert sind und auch an Selbsterfahrung im Umgang mit den existentiellen Krisensituationen unseres Lebens.

Wenn wir mit unserem Sterben und Tod konfrontiert werden, sind wir oft unsicher und gehemmt. Für ehrenamtliche Hospizhelfer ist dies ein selbstverständlicher Teil ihres Alltags. Sie haben sich ganz bewusst dafür entschieden. Wer sich mit dem Thema

Tod und Sterben befasst und Menschen begleitet, bekommt einen anderen Zugang, auch zu sich selbst.

Der Ökumenische Hospizdienst Gummersbach e.V. startet am 15. September 2018 einen neuen Befähigungskurs für Hospizhelfer.

Wenn Sie gerne mehr über den Kurs und unsere Arbeit erfahren möchten, nehmen Sie bitte während unserer Bürozeit (Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr) unter der Nummer 02261-288503 Kontakt mit uns auf. Außerhalb unserer Bürozeit unter der Nummer 02261-978339.

Wir freuen uns auf Sie.

Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach e.V., Reininghauser Straße 3, 51643 Gummersbach - Tel. 02261-288503

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 2. Oktober 2018

31. August

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Bildungspolitische Gesprächsrunde Alt & Jung mit Antje Kleine, Vorsitzende TV Kleinwiedenest - Thema: Sport im Alter
15.30 Uhr Dachcafé des Pflege- und Betreuungszentrums evergreen, Bahnstr. 7

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

1. – 2. September

Wiedenester Meile

Veranstalter: Wiedenester Werbegemeinschaft

Feuerwehrfest Kleinwiedenest

Sa. ab 15.00 Uhr, So. ab 10.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Henneide 21

Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Löschzug 3



2. September

Kleintiermarkt

11.00 – 14.00 Uhr Parkplatz des Hagebaumarktes, Brückenstr. 1 a
Veranstalter: Dr. Werner Schmidt, Am Bromberg 6, 51580 Reichshof

1. und 2. September Wiedenester Meile 2018



Am 1. und 2. September findet die 7. Wiedenester Meile statt. Am Samstag um 15 Uhr wird die Meile eröffnet. Gewerbetreibende und die örtlichen Vereine werden sich dann bis 18 Uhr entlang der B55 präsentieren. Ab 19 Uhr steigt die Party mit DJ Wilmes.

Am Sonntag um 11 Uhr geht es mit einem Open Air Gottesdienst weiter, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Ab 13 Uhr startet der verkaufsoffene Sonntag mit einem bunten Rahmenprogramm. Alle Gewerbetreibenden und Vereine aus Wiedenest und Pernze freuen sich auf ein schönes Wochenende!

Kindersachentrödelmarkt

11.00 – 17.00 Uhr Rathausplatz, Kölner Str. 256

Veranstalter: Petra Wolff, Tel.: 0177/5617427

3. September

Gemeindefest der Ev.-Freik. Gemeinde Wiedenest an der Kreuzkirche Wiedenest

Gespräch am „Runden Tisch“

19.00 Uhr Vereinsraum Altkirch

Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel.: 4 81 16

4. September

Sitzung des Schulausschusses

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

5. September

Führung im Historischen Eiskeller – „Am Heinzelmännchen im Stadtgraben 5

Treffpunkt: 20.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1 / Teilnahme p. P.
5.00 Euro Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84



SCHAUSPIELHAUS

07.09. 20.00 Uhr HERR SCHRÖDER (Köln) – Ausverkauft!
 08.09. 20.00 Uhr ANNA PIECHOTTA (Cochem a.M.) „Leben leicht gelacht“ - Klavierkabarett
 15.09. 20.00 Uhr ÖZGÜR CEBE (Bonn) – „plaCEBEffekt“ - Kabarett
 17.09. 20.30 Uhr BLUE MONDAY – Jazz u.a.
 22.09. 20.00 Uhr FUßPFLEGE DELUXE (Köln) „Die schönste Frau der Welt ...und ER“ - Kabarett
 27.09. 20.30 Uhr RAYANNAH (Kanada) feat. Mario Lepage - Soul, Pop - Konzert-Highlight!



29.09. 14.00 Uhr Theaterworkshop im Rahmen der „Nacht der Jugendkultur“
 29.09. 18.00 Uhr Gespräch mit Superthousand - im Rahmen der „Nacht der Jugendkultur“
 29.09. 20.30 Uhr SUPERTHOUSAND (Bergneustadt/Gummersbach) „live in concert“ - Rock/Indie

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273
VORVERKAUF / Eintrittskarten:
 Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389
 – tägl. ab 18:00 Uhr –
info@schauspielhaus-bergneustadt.de |
www.schauspielhaus-bergneustadt.de
www.westticket.de
www.koelninticket.de (print@home)

7. September

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

8. September

Kulturfahrt
 Info: Erhard Dösseler, Tel.: 02261/4 28 42
 Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84

9. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Hünsborn
 Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

11. September

Sitzung des Betriebsausschusses Wasserwerk
 18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Interessante Menschen der Stadtgeschichte – Frauen des Lädchens – des Vereins für soziale Aufgaben

19.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
 Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84 und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergneustadt, Gitta Esch

12. September

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
 18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Der Bergneustädter Schwimmverein informiert!

Wassergewöhnung 2018:

Der Kurs ist für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. In spielerischer Form lernen die Kinder den Umgang mit Wasser.
 Kurszeiten: Ab 13. September, donnerstags 16:30 – 17:15 Uhr.
 Info bei Ilona Häck 02261/48904 und ilonahaeck@gmx.de

Seepferdchen Kurs 2018:

Der Kurs ist für Kinder ab fünf Jahren. Die Kinder lernen 25 Meter zu schwimmen, vom Rand ins Wasser zu springen und einen Gegenstand aus brusttiefem Wasser heraufzuholen.
 Kurszeiten: Ab 10. September, montags 17:00 – 17:30 Uhr und donnerstags 17:30 – 18:00 Uhr.
 Info bei Astrid Fröhlich 02261/48961 und afroehlich@gmx.de

Wassergymnastik 2018:

Dieser Kurs beinhaltet Bewegungsübungen im Wasser, die die Verbesserung des allgemeinen Fitness-Niveaus zum Ziel haben. Zu ausgewählter Musik werden Herz-Kreislaufsystem, Muskelkraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert.
 Kurszeiten: montags 15:15 – 16:00 Uhr und mittwochs 19:00 – 19:45 Uhr.
 Info bei Gaby Schütz 02261/979190 und g-s.schuetz@t-online.de

Trainingszeiten des Bergneustädter Schwimmvereins (BSV):

Alle Trainingseinheiten finden im Lehrschwimmbecken der Realschule Bergneustadt statt. Während der Sommersaison, von Mai bis zu den Herbstferien, wird zusätzlich eine Trainingseinheit im Freibad Bergneustadt abgehalten.

Zusätzlich findet ebenfalls in den Sommermonaten Turnunterricht in der Turnhalle über dem Schwimmbad statt. Die Trainingszeiten für den Montag können sich ggf. nach den Sommerferien nochmal verändern.

Kurs	Wochentag	Trainingszeiten
Wassergymnastik	Montag	15:15 – 16:00
Seepferdchen		16:00 – 16:45
Fortgeschrittene		17:00 – 17:30
Wettkampfgruppe		17:30 – 18:15
Turnen		18:15 – 19:15
Seniorenschwimmen	Dienstag	19:15 – 20:00
Anfänger		20:00 – 21:00
Wassergymnastik	Mittwoch	16:55 – 17:40
Freizeitgruppe		18:15 – 19:00
Wassergewöhnung	Donnerstag	19:00 – 19:45
Seepferdchen		15:30 – 16:30
Fortgeschrittene		16:30 – 17:15
Wettkampfgruppe		17:30 – 18:00
Anfänger	Freitag	18:00 – 19:00
Masters		16:15 – 17:00
		18:00 – 19:00

14. September

38. AggerEnergie- und Sparkassen-Nachtlauft - Stadtzentrum



Tauschtag

20.00 Uhr Gemeindehaus an der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
 Veranstalter Briefmarkensammler-Verein, Karl Manke, Tel.: 4 11 37

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

15. September

Tagesausflug

ab 11.00 Uhr mit Kindern, Jugendlichen und Eltern ins Bergische – Schloss Burg

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

Repair-Cafe Bergneustadt

14.00 – 17.00 Uhr Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259

Veranstalter: Ehrenamtsinitiative Weitblick, Standort Bergneustadt

Jubiläumsfeier des TuS Othetal e. V.

15.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: TuS Othetal e. V., Detlef Kämmerer, Tel.: 4 81 84

16. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Kirchveischede

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

Herbst-Kaffeetafel der Landsknechte und Marketenderinnen

14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84

19. September

Sitzung des Stadtrates

18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

„Die Geschichte der Eisenbahn“ – Vortrag von Herrn Kowalski

19.00 Uhr Stephanus-Stuben

Veranstalter: Kolping Bergneustadt, Jakob Kempkes

21. September

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90

10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Nachtwächterführung durch die historische Altstadt (mit Überraschungen)

Führung: Erhard Dösseler / Teilnahme p. P. 5,00 Euro

19.53 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84



23. September

Museumsfest - Handwerksvorführungen (Schmieden, Weben, Spinnen, etc.) - Mitmachaktionen - Ein Fest für die ganze Familie.

Ab 11.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84

Info: www.heimatmuseum-bergneustadt.de

Gottesdienst der Lokalkirche

11.00 – 12.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Kirche für Oberberg e. V., Tel.: 288771, Mail: info@kirchfueroberberg.de

24. September

Interkulturelle Woche – Gesprächsrunde mit Flüchtlingen und anschließendem gemütlichen Beisammensein

18.00 Uhr Jugendtreff, KulturBauwagen, Kölner Str. 262

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

Der „Bergneustädter Herbstzauber“ kommt zum 5. Mal

Zum fünften Mal findet am Sonntag, den 30. September, der Bergneustädter Herbstzauber statt. Wie in den letzten Jahren wird die B55 wieder vom Pustebumen-Kreisel am „Deutsches Eck“ bis zum Spindel-Kreisel am Südring gesperrt. Und dazwischen gibt es neben dem verkaufsoffenen Sonntag, jede Menge Aktionen, die von den Mitgliedern der Werbegemeinschaft initiiert werden, um den Besuchern ein tolles Fest zu bieten.



Ein weiteres Highlight ist die Auto-Motorshow entlang der Kölner Straße, die um 11 Uhr beginnt. Wieder haben sich viele regionale Autohäuser mit ihren Fahrzeugen angesagt, um die aktuellen Neuheiten zu präsentieren. Ganz besonders freuen sich die Veranstalter, wieder Edelkarossen von Porsche und Co. präsentieren zu können. Mit ein wenig Glück kann man auch einen „DeLorean“, das berühmten Fahrzeug aus der „Zurück in die Zukunft“-Trilogie aus der Nähe betrachten.

Das Thema Autos wird mit Servicedienstleistern von Reparaturwerkstatt über Autozubehör, Beulendoktor, Aufbereitung und Felgenservice abgerundet. Auch die Fans alter Autos kommen auf dem Rathausplatz auf ihre Kosten, in diesem Rahmen wird natürlich wieder der „Bergneustädter Oldtimertag“ in der vierten Auflage mit einer Verlosung für den schönsten Klassiker durchgeführt.

Für die Verköstigung der Besucher ist gesorgt: Die Feuerwehr veranstaltet auf dem Rathausplatz ihren Frischschoppen und die Landsknechte brutzeln nebenan Spießbraten, Reibe- und Flammkuchen, Crêpes, Currywurst und vieles mehr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das stimmungsvolle Duo „Rausch-Entertainment“.

Auf Hüpfburgen, Kinderkarussells und weiteren Geräten können sich die Kleinen austoben. Der Verein Kinder, Kunst und Kultur feiert rund um den Krawinkel-Saal einen „Tag der offenen Tür“ des Jugendtreffs mit weiteren Kinderattraktionen. Ein Teil der Bergneustädter Kindergärten und Schulen beteiligen sich mit ihren Experimenten, Bastelarbeiten, Tanzvorführungen am „Bergneustädter Herbstzauber“ angesagt.



Darüber hinaus stellt sich gleichzeitig die Jugendfeuerwehr auf dem Graf-Eberhardt-Platz vor. Sie bringt zwei Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge mit, die ebenfalls zum genauen Hinschauen einladen. Außerdem haben sich die Malteser und das THW angesagt. Auch sie geben mit Aktionen und großen Gerätschaften Einblick in ihre Arbeit. An einem verkaufsoffenen Sonntag ist es selbstverständlich, dass der Handel ab 13 Uhr seinen Kunden mit vielen Überraschungen einen besonderen Einkaufstag beschert wird. Das alles verspricht ein kurzweiliger Familiensonntag in Bergneustadt zu werden.

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de

E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

27. September

Ortsvorstandssitzung und Delegiertenversammlung

15.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: IG Metall Gummersbach, Singerbrinkstr. 22, Tel.: 9271-32

Physikshow mit Hilli

Staunen über die Physik mit Experimenten aus den Bereichen Schwer- und Fliehkraft, Magnetismus und Optik. 8.00 Uhr in der Stadtbücherei Bergneustadt. Anmeldung für Schulklassen bis zum 20.09.2018 bei Brigitta Wenzel, Tel.: 02261/41718

28. September

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Bildungspolitische Gesprächsrunde Alt & Jung mit Stefan Hatzig, Freiw. Feuerwehr Bergneustadt – Thema: Aus dem Alltag der Freiwilligen Feuerwehr – 15.30 Uhr Dachcafé des Pflege- und Betreuungszentrums evergreen, Bahnstr. 7

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

Nachtwächterführung durch die historische Altstadt (mit Überraschungen)

Führung: Erhard Dösseler / Teilnahme p. P. 5,00 Euro

19.53 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/ 4 31 84

Tauschtag

20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
Veranstalter Briefmarkensammler-Verein, Karl Manke, Tel.: 4 11 37

29. – 30. September

„Nacht der Jugendkultur“

Fr. 17.00 Uhr; Sa. 11.00 Uhr; So. 16.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a, Tel.: 949591

30. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Huxel-Holthausen

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

Bergneustädter Herbstzauber / Verkaufsoffener Sonntag mit Autoshow

ab 11.00 Uhr Rathausplatz, Graf-Eberhard-Platz, B 55



Tag der offenen Tür im Neustädter Herbstzauber mit kleinem Bauern-, Trödel- und Büchermarkt sowie Kunstausstellung der Künstlerinnen Marisol Cubero u. Anne Neusser

11.00 – 18.00 Uhr Jugendtreff, KulturBauwagen, Kölner Str. 262

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

Gesprächskreis Demenz für Angehörige im Café Momente

jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr

Kirchstraße 14, 51702 Bergneustadt

Ansprechpartner sind: Anne Döpp, Tel: 02261/94140 (Ev. Altenheim Bergneustadt) und Walter Kremer Tel: 02261/43729

Neues Leben für den alten Sportplatz auf dem Stentenberg

Nach Jahren der Stille soll wieder Leben auf den alten Hartplatz am Stentenberg zurückkehren. Der gemeinnützige Verein „Outdoor Oberberg“ aus Waldbrohl möchte gerne auf dem Platz einen offenen Ort für Natursport gestalten. Angedacht sind hier unter anderem Angebote für Schulen, Familien und Vereine.

Da der Platz sehr groß ist und viele Gestaltungsmöglichkeiten in diesem Bereich bietet, möchte „Outdoor Oberberg“ beim kommenden Stadtteilgespräch in der Begegnungsstätte auf dem Hackenberg, am 5. September, um 19:30 Uhr, Interessierte über das Projekt, die Beweggründe für das Engagement und die Idee für den Platz informieren.

Info zum „Warntag NRW“ im September

Am 6. September findet zum ersten Mal der landesweite Warntag statt. Dabei werden in ganz Nordrhein-Westfalen sämtliche Warnmittel erprobt. Um 10 Uhr werden zeitgleich in allen Kommunen die örtlichen Warnkonzepte getestet. Dazu zählen beispielsweise Sirenen. Mit der Warn-App „NINA“ (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes) wird landesweit eine Probewarntmeldung versendet. Außerdem wird es Lautsprecherdurchsagen aus Warnfahrzeugen geben.

Ziel ist es, die Bevölkerung für das Themenfeld „Warnung“ zu sensibilisieren und ihnen Informationen und Tipps zu geben, damit sie im Ernstfall richtig reagieren und sich selbst helfen können.

Der landesweite Warntag soll künftig jährlich an jedem ersten Donnerstag im September stattfinden. Unterschiedliche Ereignisse der letzten Jahre (Unwetter, Großbrände etc.) haben gezeigt, dass sich die Menschen oftmals nicht ausreichend gewarnt und informiert gefühlt haben.

Vielen war gar nicht klar, welche Warnmittel es gibt, was die Warnsignale bedeuten und wie sie sich verhalten sollen. Durch den landesweiten Warntag soll das Thema Warnung wieder mehr ins Bewusstsein gerückt und die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung gestärkt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Bergneustadt (Wettbürosteuersatzung) vom 12.07.2018

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 3, 17 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 04.07.2018 folgende Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Bergneustadt (Wettbürosteuersatzung) beschlossen:

§ 1

Steuererhebung

Die Stadt Bergneustadt erhebt eine Wettbürosteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

Der Besteuerung unterliegt im Gebiet der Stadt Bergneustadt das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals o. ä.) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse ermöglichen.

§ 3 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Betreiber des Wettbüros, auch soweit dieser selbst als Veranstalter von Wettereignissen auftritt.
- (2) Mehrere Steuerschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Bemessungsgrundlage

Grundlage für die Bemessung der Steuer ist der für eine Wette vom Wettkunden eingesetzte Gesamtbetrag. Dieser umfasst den Nominalbetrag gemäß Wettschein zuzüglich etwaigen weiteren für die Platzierung der Wette zu zahlenden Entgelten ohne jegliche Abzüge.

§ 5 Steuersatz

Die Steuer beträgt je angefangenen Kalendermonat 3 vom Hundert der für den Abschluss der Wetten aufgewendeten Gesamtbeträge im Sinne des § 4.

§ 6 Anmeldung, Abmeldung und Sicherheitsleistung

- (1) Wer ein Wettbüro im Sinne des § 2 eröffnet und in Betrieb nimmt, hat dieses unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach der Inbetriebnahme bei der Stadt Bergneustadt durch Anmeldung anzuzeigen. Die Anmeldungen müssen folgende Angaben enthalten:
 - Name und Anschrift des Betreibers,
 - Ort und Zeitpunkt der Eröffnung des Wettbüros,
 - Name und Anschrift zum Wettveranstalter
 - Angaben über die Art der Wettangebote sowie
 - eine Auflistung aller eingesetzten Wettterminals mit der jeweiligen Gerätenummer.Mit der Anmeldung sind die gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen vorzulegen.
- (2) Jede Änderung des Geschäftsbetriebes, die sich auf die zu entrichtende Steuer auswirken kann (z.B. vorübergehende Schließung, Betreiberwechsel, Änderung der genutzten Räumlichkeit oder des Wettangebotes sowie des Wettveranstalters), ist innerhalb von 14 Tagen ab Eintritt der Änderung der Stadt Bergneustadt schriftlich mitzuteilen.
- (3) Die endgültige Schließung des Wettbüros ist der Stadt Bergneustadt innerhalb von 14 Tagen anzuzeigen.
- (4) Die Stadt Bergneustadt ist berechtigt, eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der voraussichtlichen Steuerschuld zu verlangen.

§ 7 Abwicklung der Besteuerung

- (1) Der Steueranspruch entsteht mit der Verwirklichung des Steueratbestandes.
- (2) Bei Einstellung des Geschäftsbetriebes durch Geschäftsaufgabe mit Nachfolge (Betreiberwechsel) obliegt die Steuerpflicht für den vollen Kalendermonat dem bisherigen Betreiber, sofern dieser im Kalendermonat mindestens 15 Kalendertage als Betreiber tätig war, ansonsten wird der nachfolgende Betreiber anstelle des bisherigen Betreibers für den vollen Monat steuerpflichtig.
- (3) Bei Einstellung des Geschäftsbetriebes durch Geschäftsaufgabe ohne Nachfolge (Schließung) fällt die Steuer für den angefangenen Kalendermonat der Schließung beim bisherigen Betreiber an.
- (4) Die Steuer wird in der Regel für den Kalendermonat festgesetzt.
- (5) Die Steuer, eine Sicherheitsleistung sowie ein Verspätungszuschlag nach § 8 sind innerhalb von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
- (6) Der Steuerschuldner hat die für die Festsetzung der Steuer erforderlichen Angaben, insbesondere die Summe der im Sinne der §§ 4 und 5 für den Abschluss der Wetten aufgewendeten Beträge, bis zum siebten Kalendertag des auf den zu besteuernenden Monat folgenden Monats an die Stadt Bergneustadt schriftlich zu übermitteln (Selbsterklärung). Die Selbsterklärung hat unter Verwendung des von der Stadt Bergneustadt vorgegebenen

Formulars zu erfolgen.

- (7) Der Selbsterklärung nach Absatz 6 sind die Belege über die Abrechnung zwischen dem Wettvermittler und dem Wettveranstalter für den zu versteuernden Zeitraum als Nachweis beizufügen. Sollten die entsprechenden Abrechnungen im Abgabezeitpunkt der Steuererklärung noch nicht vorliegen, sind die angemeldeten Wetteinsätze durch geeignete Unterlagen (z. B. Umsatzlisten o. ä.) nachzuweisen und später durch Einreichung der Abrechnungen unverzüglich zu bestätigen.
- (8) Die Stadt Bergneustadt kann unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und nur in besonderen Fällen zulassen, dass der Steuerschuldner die Übermittlung nach Absatz 6 (Selbsterklärung) abweichend abgibt und auf die Beifügung der Abrechnung zwischen dem Wettvermittler und dem Wettveranstalter sowie auf die Übermittlung der geeigneten Unterlagen des Wettveranstalters über die für den Wettabschluss entgegengenommenen Beträge nach Absatz 7 verzichtet.

§ 8 Steuerschätzung und Verspätungszuschlag

- (1) Soweit die Stadt Bergneustadt die Besteuerungsgrundlagen nicht ermitteln oder berechnen kann, kann sie diese nach § 162 Abgabenordnung (AO) schätzen.
- (2) Wenn der Steuerschuldner die in dieser Satzung angegebenen Fristen nicht wahrt, kann gemäß § 152 AO ein Verspätungszuschlag erhoben werden.

§ 9 Steueraufsicht

Die Stadt Bergneustadt ist berechtigt, jederzeit zur Nachprüfung der Steueranmeldungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten, die betreffenden Geschäftunterlagen einzusehen und die Vorlage aktueller Zählwerkausdrucke zu verlangen. Für die Steueraufsicht gelten die Vorschriften der Abgabenordnung. Verwiesen wird insbesondere auf die Vorschriften der §§ 90, 93, 98 und 99 der Abgabenordnung (AO).

§ 10 Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 20 Absatz 2 Buchstabe b) des KAG NRW handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach
 - a) § 6 Absatz 1 über eine Anzeige,
 - b) § 6 Absatz 2 zur schriftlichen Mitteilung,
 - c) § 6 Absatz 3 über eine Abmeldung,
 - d) § 7 Absatz 6 zur Abgabe der Selbsterklärung
 - e) § 7 Absatz 7 zur Vorlage von Unterlagen und Nachweisen oder
 - f) § 9 zur Durchführung der Steueraufsichtdieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Vorschriften der §§ 17 und 20 KAG NRW über Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sind anzuwenden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

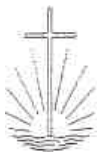
Der vorstehende Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Bergneustadt der Stadt Bergneustadt vom 12.07.2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 12.07.2018

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
Wilfried Holberg



Sterbefälle

Erhard Siegel (91 Jahre),
Wiedeneststr. 48, Bergneustadt
Johanna Koch (93 Jahre),
Hauptstr. 41, Bergneustadt

Ursula Konzelmann (98 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt
Maris Schirger (91 Jahre), Steinstr. 49, Bergneustadt
Rosa Martin (78 Jahre), Zum Krähenacker 4, Bergneustadt
Jakob Wendling (84 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt
Alexander Meng (87 Jahre), Breslauer Str. 19, Bergneustadt
Edith Margarethe Schütte (91 Jahre), Lilienstr. 3, Bergneustadt



Eheschließungen

Andreas-Gerd Kümmel und Franziska Neumann,
Am Strauch 8 a, Gummersbach
Manuel Huhn und Luisa Enns,
Talstr. 8 a, Bergneustadt

Sebastian Urfel und Bettina Kürti, Belmicker Weg 2, Bergneustadt
Sinan Kurt und Andrea Westerhoff, Talstr. 10, Bergneustadt
Robert Mikoschek, Vor den Biesen 5, Reichshof und Katharina
Schönstein, Stentenbergsiepen 5, Bergneustadt

Rudolf Rohde und Yvonne Pietruschewski, geb. Lehr, Am
Leiweg 13, Bergneustadt
Kilian Thönes und Sarah Klucznik, Mühlhofer Weg 4 a,
Bergneustadt



Monatsspruch für September 2018:

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3, 11)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag	09:45 Uhr	Gottesdienst und Kinder-GD
Jeden 1. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 4. Sonntag		Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst und Kinder-GD
Jeden 2. Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag	16.00 Uhr	Gottesdienst
---------------	-----------	--------------

Ev. Altenheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Jeden 4. Montag	16.00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Glückwunschecke

Es vollendeten am

12.07.2018 Frieda Diederichs, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
17.07.2018 Ilse Pohl, Othestr. 6 a, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
18.07.2018 Ruth Jensen, Lieberhausener Str. 33, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
Elisabeth Karthäuser, Danziger Str. 16, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
20.07.2018 Ingeborg Wever, In der Bockemühle 47, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
22.07.2018 Ingrid Blum, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
25.07.2018 Dorothee Thiele, Am Fuchsberg 6, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
26.07.2018 Hilde Imhausen, Am Stadtwald 50, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
28.07.2018 Margarete Stubbig, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt, ihr 98. Lebensjahr
Frieda Hendler, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
29.07.2018 Anna Stricker, Würde Nr. 9, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
30.07.2018 Irmhild Hendrichke, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
07.08.2018 Heinz Schönborn, Bahnstr. 7, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
Ilse Bisterfeld, Wilhelmstr. 17, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
09.08.2018 Frieda Warns, Bahnhofstr. 32 c, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
10.08.2018 Esther Fiswick, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
12.08.2018 Margarete Herting, Bahnstr. 2, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
Hannelore Rosenthal, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

13.08.2018 Lilly Winter, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
16.08.2018 Alfons Küpperfahnenberg, Kölner Str. 356, Bergneustadt, sein 95. Lebensjahr
Elsbeth Hilger, Weidenweg 7, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
Margot Tramnitzke, Hunschlade 33, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
17.08.2018 Margarete Strunk, Schwarzenbergstr. 11 a, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
19.08.2018 Helene Achenbach, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
22.08.2018 Mathilde Kreilich, Breslauer Str. 23, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
23.08.2018 Friedrich Wilhelm Bruchhaus, Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr
26.08.2018 Erika Tilly, Sonnenweg 21, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

18.07.2018 Herta und Erich Jung
Altenothe Nr. 7, Bergneustadt
Inge und Rudolf Salaske
Am Klitgen 37, Bergneustadt

15.08.2018 Erika und Johann Kalkum
In der Bockemühle 29, Bergneustadt

22.08.2018 Gerlinde und Horst Meister
Kölner Str. 185, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

09.08.2018 Antje und Gert Brinkmann
Johann-Budde-Str. 7, Bergneustadt

19.08.2018 Karin und Bernhard Lehnen
Olper Str. 293, Bergneustadt

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen feierte am

01.08.2018 Gertrud Wulkesch
Sekretariat der Geschäftsführung

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



STUNDE MIT DER BIBEL

Mi. 19.09. 19.30 Uhr Dietrich -Bonhoeffer-Haus

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 06./20.09. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 26.09. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenabendkreis Hackenberg

Do. 06.09. 19.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Mütterkreis

Mi. 19.09. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jungeschar für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren

Montags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 12 -14 Jahre

„One Way“

Donnerstags 19.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“

Dienstags 18.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Bläserkreis

Dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Gospelchor

Mittwochs 19.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Kantorei

Montags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Seniorenchor

Mi. 15./19.09. 10.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Kinderchor Kinder zwischen 8 und 13 Jahre

Mittwochs 15.15 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Zwergenchor Kinder zwischen 3 und 7 Jahre

Mittwochs 15.30 bis 16.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

GRUPPEN UND KREISE

„Ev. Männerkreis Bergneustadt

Do. 13.09. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 06./20.09. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 04.09. / 02.10. 19.00 Uhr bei Ute Pawlik, Denklinger St. 4

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 18.09. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 12.09. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche:

So. 09.09. 09.45 Uhr GD zum Mirjamsonntag
Fr. 14.09. 19.30 Uhr Ökum. Taizé-Gebet
So. 16.09. 09.45 Uhr Familien-GD zum Abschluss der Legotage

GemeindeCentrum Hackenberg:

So. 09.09. 11.00 Uhr ErLebensWert-Gottesdienst mit Band



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 02. Oktober 2018

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

02. Sept.	11:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst „Wiedenester Meile“	EKZett Wiedenest
	19:00 Uhr geschenkte Stille	Kreuzkirche Wiedenest
09. Sept.	10:00 Uhr Gottesdienst [A]	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr KiGoKids	Martin Luther Haus
	19:00 Uhr geschenkte Stille	Kreuzkirche Wiedenest
16. Sept.	10:00 Uhr Mirjamgottesdienst	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr KiGoKids	Martin Luther Haus
	19:00 Uhr geschenkte Stille	Kreuzkirche Wiedenest
23. Sept.	10:00 Uhr Gottesdienst [T]	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr KiGoKids	Martin Luther Haus
	19:00 Uhr geschenkte Stille	Kreuzkirche Wiedenest
28. Sept.	19:45 Uhr Jugendgottesdienst FACE2FAITH	Martin Luther Haus
30. Sept.	10:00 Uhr Gottesdienst [T]	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr KiGoKids	Martin Luther Haus
	19:00 Uhr geschenkte Stille	Kreuzkirche Wiedenest
07. Oktober	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Kreuzkirche Wiedenest
	19:00 Uhr geschenkte Stille	Kreuzkirche Wiedenest

Änderungen vorbehalten!

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen „Q-Club“ - dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
„Rotznasen“ - freitags von 16:45 Uhr bis 18:30 Uhr
„Offline“ - freitags von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
jeweils im Martin Luther Haus Wiedenest

hier.leben

Begegnungsraum für Flüchtlinge und Einwohner. Gemeinsam etwas essen, Musik machen, sich beim Spielen besser kennen lernen, Beratung bei Fragen zur Alltagsbewältigung sowie Hilfestellung bei Behördengängen wird angeboten, uvm.
donnerstags 17:00 bis 18:45 Uhr im Martin Luther Haus (Jugendtage)

„Buntes Leben“

einmal im Monat, donnerstags um 19:00 Uhr im Martin Luther Haus
Donnerstag, 13. September 2018

Seniorenkreis und Frauenhilfe

einmal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr im Martin Luther Haus
Mittwoch, 26. September 2018

Oberberg Gospel Chor

Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost, trifft sich der Chor zweimal im Monat dienstags, um 19:30 Uhr im Martin Luther Haus Wiedenest
nächste Proben: 04./18. September 2018
Kontakt und weitere Infos bei Roland Armbröster, Tel. 02261/9699730 oder unter www.oberberg-gospel-choir.de

Bergneustadt
im Blick





Katholische Kirchen-gemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche · **Bn** = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	Hb	Vorabendmesse zum Sonntag (alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen)
So.	10.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
Di.	17.00 Uhr	Bn	Rosenkranzgebet
Mi.	18.00 Uhr	Bn	Hl. Messe (jeden 1. Mi. im Monat im Anschluss euch. Anbetung)
Do.	18.00 Uhr	Hb	Hl. Messe (jeden 1. Do. im Monat mit Aussetzung und Sakramentalem Segen)
Fr.	15.00 Uhr	Hb	Rosenkranzgebet

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten!

Zusätzliche Termine, bzw. ergänzende Mitteilungen, soweit sie vorlagen.

Do.	30. Aug.	09:00 Uhr	Hb	Einschulungsgottesdienst der Gemeinschaftsgrundschule
		09:00 Uhr	Bn	Einschulungsgottesdienst der Sonnenschule KGS
		11:00 Uhr	Bn	Gottesdienst in der KiTa Don Bosco
		18:00 Uhr	Hb	Hl. Messe fällt aus!
Sa.	01. Sep.	17:00 Uhr	Bn	Erntedankandacht
So.	02. Sep.	10:00 Uhr	Bn	Familienmesse, anschl. 11.00 Uhr Treff und Kuchenverkauf
Mi.	05. Sep.	14:30 Uhr	Bn	Seniorenandacht in den Stephanus-Stuben, anschl. Treff
Sa.	08. Sep.	17:00 Uhr	Hb	Hl. Messe mit Taufe
Mi.	12. Sep.	12:00 Uhr	Hb	Aussetzung und Betstunde für die Verstorbenen
		13:00 Uhr	Hb	Betstunde für den Frieden
		15:00 Uhr	Bn	Betstunde gestaltet von Morgenlob und Markt Team
		15:30 Uhr	Bn	Betstunde für die Jugend
		16:00 Uhr	Bn	Betstunde gestaltet von der kfd
		17:00 Uhr	Bn	Betstunde gestaltet von der Kolpingsfamilie
		18:00 Uhr	Bn	Festhochamt zum Abschluss des Ewigen Gebetes
Sa.	15. Sep.	17:00 Uhr	Hb	Filmandacht
So.	16. Sep.	10:00 Uhr	Bn	Hl. Messe mit den Kirchenchören Belmicke und Wiedenest. Als Dankeschön für die Beauftragung unserer Gemeindereferentin.
Mi.	19. Sep.	19:00 Uhr	Bn	Beichtgelegenheit der Firmlinge
Do.	20. Sep.	08:00 Uhr	Bn	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff
So.	23. Sep.	10:00 Uhr	Hb	„Kirche für Minis“
Mi.	26. Sep.	11:00 Uhr	Bn	Wortgottesdienst der KiTa Don Bosco
Sa.	29. Sep.	17:00 Uhr	Hb	Musikalische Andacht



Katholische Kirchen-gemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke · **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Sa. (gerade Wochen)	18.30 Uhr	Bm	Vorabendmesse
Sa. (ungerade Wochen)	18.30 Uhr	Wn	Vorabendmesse
So. (ungerade Wochen)	18.30 Uhr	Bm	Abendgebet
So. (gerade Wochen)	18.00 Uhr	Wn	Abendgebet
Di.	18.00 Uhr	Wn	Heilige Messe
Do.	18.00 Uhr	Bm	Heilige Messe
Mo. (wöchentlich)	20.00 Uhr	Bm	Kirchenchorprobe
Di. (wöchentlich)	20.00 Uhr	Wn	Kirchenchorprobe
Di. (monatlich)	15.00 Uhr	Bn	Seniorenkreis Belmicke
Mi. (monatlich)	15.00 Uhr	Wn	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze

Kinder- und Jugendgruppen der Malteser Jugend:

Sa. (14tägig)	15.00 Uhr	Wn	Die Kleinen Strolche (ab 6 J.)
Fr. (14tägig)	18.00 Uhr	Wn	Malti-Treff (ab 10 J.)

Besondere Veranstaltungen:

So. 02.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst auf der Wiedenester Meile im Einkaufszentrum
So. 08.09.	18.30 Uhr	Bm Familienmesse



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	19.30 Uhr	Abendgottesdienst (nur am 2. und 4. des Monats)
Montag	17.00 Uhr	Jungchar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen 3. - 6. Schuljahr, nicht in den Ferien)
Dienstag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe „Spatzennest“ (nicht in den Ferien)
	18.00 Uhr	Teenkreis FraZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr, nicht in den Ferien)
Mittwoch	15.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
Donnerstag	9 - 11 Uhr	Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (02261/45063)
Freitag	17.00 Uhr	TIME – Treffpunkt für junge Erwachsene (Kölner Str. 259, nur 1. und 3. des Monats)
	20.00 Uhr	Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr)

Informationen & Kontakt:

Veit Claesberg (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130412 | claesberg@efg-wiedenest.de
 Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | ley@efg-wiedenest.de
 Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de
 Internet: www.efg-wiedenest.de



Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Beate Schmidt (Tel. 02261/4 28 15)
Montag	17.00 Uhr	„Die Löhs“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr) Info André Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Kathrin Berg (Tel. 02261/5 07 46 67)
	16.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
Mittwoch	16.30 Uhr	„LöhsKids“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr Info Gabi Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
	17.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
	18.00 Uhr	„TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre) Info Alex Berg
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 02261/47 80 42)
	17.00 Uhr	bis 19.00 Uhr Kulturcafé Info Alex Berg
	18.00 Uhr	Gebetskreis Info Ben Dyck (Tel. 017663214710)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg
Samstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis (1x im Monat) Info Michael Bockemühl (Tel. 02265/9294)

Informationen und Kontakt

EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt
 Gemeindereferent: Knut Stielow / Tel.: 02261/9 15 29 21
 Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 0176/612 894 87
www.efg-hackenberg.de

Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

jd. 1. + 3. (+ 5.) Sonntag	10.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 2. + 4. Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Mittwoch	18.30 Uhr	Allianzgebetsstunde
jd. 3. Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis





VEREIN-t für die Region

BARES für Deine Vereinskasse

So einfach geht's

- Dein Verein registriert sich bei uns und erhält eine Vereinskennziffer.
- Du wirbst einen Neukunden für die AggerEnergie.
- Dein Verein freut sich über 25 € für die Vereinskasse.

Alle Infos und bereits registrierte Vereine gibt's hier

aggerenergie.de/vereine



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

2. Oktober 2018

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143
Termine nach Absprache. Keine Öffnungszeiten.

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche
Mitarbeiter zur Unterstützung
bei Feiern, Festlichkeiten und
Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen
Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum

Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 50 11 80
bergneustadt@evergreen-gruppe.de www.evergreen-gruppe.de



Wir leben Autos.

Ley

Bergneustadt
www.opel-ley.de

